



מגילת אסתר



Megillat Esther

Vor der Vorlesung aus der Rolle

לפני קריאת המגילה

Before the Reading of the Scroll

Baruch ata Adonai, Elohenu, melech
ha'olam. Ascher kidschanu bemizwotaw
weziwanu al mikra megilla.

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם. אֲשֶׁר
קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל מִקְרָא מְגִלָּה:

*Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Du regierst
die Welt. Du heiligst uns durch Deine Gebote und
hast uns aufgetragen die Estherrolle zu lesen.*

*Blessed are You, Adonai, our God, Sovereign of the
universe. Your commandments make us holy, and
You commanded us to read the Scroll of Esther.*

Baruch ata Adonai, Elohenu, melech
ha'olam. Sche'assa nissim la'awotenu
ule'imotenu bajamim hahem basman hasé.

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם. שְׁעָשָׂה
נִסִּים לְאַבוֹתֵינוּ וּלְאִמּוֹתֵינוּ בַּיָּמִים הָהֵם
בְּזִמַּן הַזֶּה:

*Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Du regierst
die Welt. Du hast unseren Vorfahren Wunder getan
in jenen Tagen zu dieser Zeit.*

*Blessed are You, Adonai, our God, Sovereign of the
universe. You did wonders for our ancestors in those
days at this season.*

Baruch ata Adonai, Elohenu, melech
ha'olam. Schehechejanu, wekijemanu,
wehigi'anu lasman hasé.

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם.
שְׁהַחֲיֵנוּ וְקִיְּמָנוּ וְהִגִּיעָנוּ לַזְּמַן הַזֶּה:

*Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Du regierst
die Welt. Du hast uns am Leben erhalten und
bewahrt und hast uns diese Zeit erreichen lassen.*

*Blessed are You, Adonai, our God, Sovereign of the
universe. You kept us alive and supported us and
brought us to this season.*



1

א

Und in den Tagen des
Achaschwerosch – das ist je-
ner Achaschwerosch, der Kö-
nig war von Indien bis Äthio-
pien, über hundertsieben-
undzwanzig Provinzen –, in
jenen Tagen, als König
Achaschwerosch den Thron
seines Königreichs bestiegen
hatte, der in Schuschan, in

וַיְהִי בַיָּמִי אַחַשְׁוֵרוֹשׁ
הוּא אַחַשְׁוֵרוֹשׁ הַמֶּלֶךְ
מֵהָדוּ וְעַד-כּוּשׁ שְׁבַע
וְעֶשְׂרִים וּמֵאָה מְדִינָה:
בַּיָּמִים הָהֵם כְּשָׁבַת |
הַמֶּלֶךְ אַחַשְׁוֵרוֹשׁ עַל
כִּסֵּא מַלְכוּתוֹ אֲשֶׁר
בְּשׁוּשַׁן הַבִּירָה: בְּשָׁנַת
שְׁלוֹשׁ לְמַלְכוֹ עָשָׂה

This happened in the days of
Achashverosh, the same
Achashverosh who ruled
over one hundred twenty-
seven provinces from India
to Ethiopia. In those days
when King Achashverosh sat
on his royal throne in the
citadel of Shushan, in the
third year of his reign, he

der Burg, war, im Jahr drei seiner Königsherrschaft, veranstaltete er ein Festmahl für alle seine Fürsten und seine Diener. Das Heer von Persien und Medien, die Vornehmen und die Fürsten der Provinzen waren bei ihm, als er während vieler Tage, hundertachtzig Tage, den Reichtum seines königlichen Prunks zur Schau stellte und die Pracht seiner majestätischen Größe. Und als diese Tage vorüber waren, veranstaltete der König ein Festmahl für alles Volk, das sich in Schuschan, in der Burg, befand, vom Größten bis zum Kleinsten, sieben Tage lang, im Hof am Garten des Palasts des Königs: Da gab es weißes, feines Leinentuch und blauen Purpur, mit Schnüren aus Byssus befestigt, und roten Purpur an Ringen aus Silber und Säulen aus Alabaster; Ruhelager aus Gold und Silber auf einem Mosaikfußboden aus smaragdfarbenem Marmor, Alabaster, Perlmutter und dunklen Mineralien; und die Getränke in Schalen aus Gold, und alle Schalen unterschieden sich voneinander, und es gab reichlich königlichen Wein, wie es der Großzügigkeit des Königs entsprach. Und beim

מִשְׁתֵּה לְכָל-שָׂרָיו וְעַבְדָּיו
 חֵיל | פָּרַס וּמְדֵי
 הַפְּרָתִים וְשָׂרֵי הַמְּדִינֹת
 לְפָנָיו: בְּהֵרָאוֹ אֶת-עֶשֶׂר
 כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ וְאֶת-יָקָר
 תְּפָאֶרֶת גְּדוֹלָתוֹ יָמִים
 רַבִּים שְׁמוֹנִים וּמֵאֵת יוֹם:
 וּבְמִלּוֹאֵת | הַיָּמִים הָאֵלֶּה
 עָשָׂה הַמֶּלֶךְ לְכָל-הָעָם
 הַנִּמְצָאִים בְּשׁוֹשַׁן הַבֵּירָה
 לְמַגְדוֹל וְעַד-קֶטָן מִשְׁתֵּה
 שִׁבְעַת יָמִים בְּחֶצֶר גִּנַּת
 בֵּיתֵן הַמֶּלֶךְ: חוֹר | כְּרַפָּס
 וְתַכְלֵת אָחוּז בְּתַבְּלֵי-בוּץ
 וְאַרְגָּמָן עַל-גְּלִילֵי כֶסֶף
 וְעַמּוּדֵי שֵׁשׁ מְטוֹת | זָהָב
 וְכֶסֶף עַל רִצְפֹת
 בַּהֵט-וְשֵׁשׁ וְדָר וְסַחֲרֹת:
 וְהַשְּׁקוֹת בְּכָלֵי זָהָב וְכָלִים
 מְכֻלִּים שׁוֹנִים וְיִין
 מַלְכוּת רַב כִּיד הַמֶּלֶךְ:
 וְהַשְׁתִּיָּה כְּדַת אֵין אִינֵס
 כִּי-כֵן | יִסַּד הַמֶּלֶךְ עַל
 כָּל-רֵב בֵּיתוֹ לַעֲשׂוֹת
 כְּרִצּוֹן אִישׁ-וְאִישׁ:

gave a banquet for all his officials and ministers. The army of Persia and Media and the nobles and governors of the provinces were present, while he displayed the great wealth of his kingdom and the splendor and pomp of his majesty for many days, one hundred eighty days in all. When these days were completed, the king gave for all the people present in the citadel of Shushan, both great and small, a banquet lasting for seven days, in the court of the garden of the king's palace. There were white cotton curtains and blue hangings tied with cords of fine linen and purple to silver rings and marble pillars. There were couches of gold and silver on a mosaic pavement of porphyry, marble, mother-of-pearl, and colored stones. Drinks were served in golden goblets, goblets of different kinds, and the royal wine was lavished according to the bounty of the king. Drinking was by flagons, without restraint; for the king had given orders to all the officials of his palace to do as each one desired.

Trinken galt die Regel, dass niemand jemanden zu etwas drängen durfte. Denn so hatte der König es für jeden Großen in seinem Haus bestimmt, dass jeder sich verhalten durfte, wie es ihm beliebte.

Auch Washti, die Königin, veranstaltete ein Festmahl, für die Frauen, im königlichen Haus, das König Achaschwerosch gehörte. Am siebten Tag, als der König vom Wein frohen Herzens war, befahl er Mehuman, Biseta, Charbona, Bigta und Abagta, Setar und Karkas, den sieben Eunuchen, die König Achaschwerosch bedienen durften, Washti, die Königin, vor den König zu bringen, mit dem königlichen Kopfschmuck, um den Völkern und den Fürsten ihre Schönheit zu zeigen, denn sie war von anmutigem Aussehen. Königin Washti aber weigerte sich, dem Wort des Königs, das durch die Eunuchen überbracht worden war, Folge zu leisten und zu kommen. Da wurde der König sehr zornig, und seine Wut entbrannte in ihm.

Und der König sprach zu den Weisen, die sich auf die Zeiten verstanden – denn es war

גַּם וַשְׁתִּי הַמַּלְכָּה עָשְׂתָה
מִשְׁתֵּה נָשִׁים בַּיִת
הַמַּלְכוֹת אֲשֶׁר לַמֶּלֶךְ
אֶחָשְׁוֶרוֹשׁ: בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי
כְּטוֹב לֵב-הַמֶּלֶךְ בַּיּוֹם אָמַר
לְמַהוּמָן בִּזְתָּא חַרְבוֹנָא
בַּגְּתָא וְאַבְגָּתָא זֵתָר
וְכַרְכָּס שְׁבַעַת הַסְּרִיסִים
הַמְשָׁרְתִים אֶת-פְּנֵי הַמֶּלֶךְ
אֶחָשְׁוֶרוֹשׁ: לְהַבִּיא
אֶת-וַשְׁתִּי הַמַּלְכָּה לְפָנָי
הַמֶּלֶךְ בְּכֶתֶר מַלְכוֹת
לְהַרְאוֹת הָעַמִּים וְהַשָּׂרִים
אֶת-יְפִיָּה כִּי-טוֹבַת מְרֹאֶה
הִיא: וַתִּמְאַן הַמַּלְכָּה
וַשְׁתִּי לָבוֹא בְּדַבַּר הַמֶּלֶךְ
אֲשֶׁר בְּיַד הַסְּרִיסִים
וַיִּקְצַף הַמֶּלֶךְ מְאֹד וַחֲמָתוֹ
בָּעָרָה בּוֹ:

וַיֹּאמֶר הַמֶּלֶךְ לַחֲכָמִים
יִדְעֵי הָעֵתִים כִּי-כֵן דָּבַר

Furthermore, Queen Vashti gave a banquet for the women in the palace of King Achashverosh. On the seventh day, when the king was merry with wine, he commanded Mehuman, Biztha, Harbona, Bigtha and Abagtha, Zethar and Carkas, the seven eunuchs who attended him, to bring Queen Vashti before the king, wearing the royal crown, in order to show the peoples and the officials her beauty; for she was fair to behold. But Queen Vashti refused to come at the king's command conveyed by the eunuchs. At this the king was enraged, and his anger burned within him.

Then the king consulted the sages who knew the laws – for this was the king's proce-

üblich, dass die Sache des Königs vor alle Gesetzes- und Rechtskundigen kam, und die ihm am nächsten standen, waren Karschena, Schetar, Admata, Tarschisch, Meres, Marsena, Memuchan, die sieben Fürsten von Persien und Medien, die das Angesicht des Königs sehen durften, die den obersten Sitz im Königreich hatten: Wie ist nach dem Gesetz mit der Königin Washti zu verfahren, da sie den durch die Eunuchen überbrachten Befehl des Königs Achaschwerosch nicht befolgt hat?

Da sprach Memuchan vor dem König und den Fürsten: Nicht allein gegen den König hat Washti, die Königin, sich verfehlt, sondern gegen alle Fürsten und gegen alle Völker, die in allen Provinzen des Königs Achaschwerosch sind. Denn die Sache mit der Königin wird sich unter allen Frauen verbreiten; und es wird ihre Männer lächerlich machen in ihren Augen, wenn man sagt: König Achaschwerosch hat befohlen, Washti, die Königin, vor ihn zu bringen, sie aber ist nicht gekommen. Und noch heute werden die Fürstinnen von Persien und Me-

הַמֶּלֶךְ לְפָנָי כָּל-יָדְעֵי דָת
וְדִין: וְהִקְרַב אֵלָיו כְּרִשְׁנָא
שֶׁתַּר אֲדַמְתָּא תְרִשִׁישׁ
מֶרֶס מְרִסְנָא מְמוּכָן
שִׁבְעַת שָׂרֵי | פָּרַס וּמְדֵי
רָאִי פָנֵי הַמֶּלֶךְ הַיִּשְׁבִּים
רֵאשֻׁנָּה בְּמַלְכוּת: בְּדַת
מֶה-לַעֲשׂוֹת בְּמַלְכָּה וְשִׁתִּי
עַל | אֲשֶׁר לֹא-עָשְׂתָה
אֶת-מִצְוַת הַמֶּלֶךְ
אֲחַשְׁוֵרוֹשׁ בְּיַד הַסְּרִיסִים:

וַיֹּאמֶר מְמוּכָן לְפָנָי
הַמֶּלֶךְ וְהַשָּׂרִים לֹא
עַל-הַמֶּלֶךְ לְבַדּוֹ עֹוֹתָהּ
וְשִׁתִּי הַמַּלְכָּה כִּי
עַל-כָּל-הַשָּׂרִים
וְעַל-כָּל-הָעַמִּים אֲשֶׁר
בְּכָל-מְדִינֹת הַמֶּלֶךְ
אֲחַשְׁוֵרוֹשׁ: כִּי-יֵצֵא
דְבַר-הַמַּלְכָּה
עַל-כָּל-הַנָּשִׁים לְהַבְזוֹת
בְּעֵלֵיהֶן בְּעֵינֵיהֶן בְּאָמְרָם
הַמֶּלֶךְ אֲחַשְׁוֵרוֹשׁ אָמַר
לְהָבִיא אֶת-וְשִׁתִּי הַמַּלְכָּה
לְפָנָיו וְלֹא-בָאָה: וְהַיּוֹם
הַזֶּה תֵּאמְרָנָה | שָׂרוֹת
פָּרַס-וּמְדֵי אֲשֶׁר שָׁמְעוּ
אֶת-דְּבַר הַמַּלְכָּה לְכָל

dure toward all who were versed in law and custom, and those next to him were Carshena, Shethar, Admatha, Tarshish, Meres, Marsena, and Memuchan, the seven officials of Persia and Media, who had access to the king, and sat first in the kingdom: "According to the law, what is to be done to Queen Vashti because she has not performed the command of King Achashverosh conveyed by the eunuchs?"

Then Memuchan said in the presence of the king and the officials, "Not only has Queen Vashti done wrong to the king, but also to all the officials and all the peoples who are in all the provinces of King Achashverosh. For this deed of the queen will be made known to all women, causing them to look with contempt on their husbands, since they will say, "King Achashverosh commanded Queen Vashti to be brought before him, and she did not come.' This very day the noble ladies of Persia and Media who have heard of the queen's behavior will

dien, die von der Sache mit der Königin gehört haben, allen Fürsten des Königs davon erzählen; und es wird Geringschätzung und Verdruss zur Genüge geben. Wenn es dem König recht ist, soll ein königliches Wort von ihm ergehen, das in die Gesetze von Persien und Medien eingetragen wird und das unwiderruflich ist: Washti darf nicht mehr vor König Achaschwerosch kommen, und ihren königlichen Rang wird der König einer anderen geben, die besser ist als sie. Und die Anordnung des Königs, die der König in seinem gesamten Königreich, das so groß ist, erlassen wird, wird Gehör finden, und alle Frauen werden ihren Männern die Ehre erweisen, vom Größten bis zum Kleinsten.

Und das Wort war gut in den Augen des Königs und der Fürsten, und der König handelte nach dem Wort Memuchans, und er sandte Schreiben in alle Provinzen des Königs, in Provinz um Provinz in je ihrer Schrift und an Volk um Volk in je seiner Sprache, jeder Mann müsse das Sagen haben in seinem Haus und dabei befehlen können in der Sprache

שְׂרֵי הַמֶּלֶךְ וְכֹדֵי בְּזִיוֹן
וְקִצְפֵי: אִם-עַל-הַמֶּלֶךְ טוֹב
יֵצֵא דְבַר-מַלְכוּת מִלְּפָנָיו
וְיִכְתֹּב בְּדַתִּי פָּרֶס-וּמְדֵי
וְלֹא יַעֲבוֹר אֲשֶׁר
לֹא-תָבוֹא וְשִׁתִּי לְפָנָי
הַמֶּלֶךְ אַחַשְׁוֵרוֹשׁ
וּמַלְכוּתָהּ יִתֵּן הַמֶּלֶךְ
לְרֵעוּתָהּ הַטּוֹבָה מִמֶּנָּה:
וְנִשְׁמַע פְּתָגָם הַמֶּלֶךְ
אֲשֶׁר-יַעֲשֶׂה בְּכָל-מַלְכוּתוֹ
כִּי רַבָּה הִיא וְכָל-הַנְּשִׂים
יִתְּנוּ יָקָר לְבַעֲלֵיהֶן
לְמַגְדוֹל וְעַד-קָטָן:

וַיִּיטֵב הַדְּבַר בְּעֵינֵי הַמֶּלֶךְ
וְהַשָּׂרִים וַיַּעַשׂ הַמֶּלֶךְ
כְּדַבַּר מְמוּחָן: וַיִּשְׁלַח
סְפָרִים אֶל-כָּל-מְדִינֹת
הַמֶּלֶךְ אֶל-מְדִינָה וּמְדִינָה
כְּכַתְּבָהּ וְאֶל-עַם וְעַם
כְּלָשׁוֹנוֹ לְהִיּוֹת כָּל-אִישׁ
שֵׂרָר בְּבֵיתוֹ וּמְדַבֵּר
כְּלָשׁוֹן עִמּוֹ:

rebel against the king's officials, and there will be no end of contempt and wrath! If it pleases the king, let a royal order go out from him, and let it be written among the laws of the Persians and the Medes so that it may not be altered, that Vashti is never again to come before King Achashverosh; and let the king give her royal position to another who is better than she. So when the decree made by the king is proclaimed throughout all his kingdom, vast as it is, all women will give honor to their husbands, high and low alike."

This advice pleased the king and the officials, and the king did as Memuchan proposed; he sent letters to all the royal provinces, to every province in its own script and to every people in its own language, declaring that every man should be master in his own house.

seines Volks.

ש

2

ב

Nach diesen Begebenheiten, als die Wut des Königs Achaschwerosch sich gelegt hatte, dachte er an Waschti und daran, was sie getan hatte und was über sie beschlossen worden war. Und die Diener des Königs, die den Dienst bei ihm verrichteten, sagten: Für den König soll man junge Frauen, Jungfrauen, von anmutigem Aussehen suchen. Und der König setze Beauftragte ein in allen Provinzen seines Königreichs, damit sie alle jungen Frauen, Jungfrauen, von anmutigem Aussehen in Schuschan, in der Burg, versammeln, im Haus der Frauen, unter der Aufsicht des Hegai, des Eunuchen des Königs, des Wächters über die Frauen, und man ihnen gebe, was der Pflege ihrer Schönheit dient. Und die junge Frau, die den Augen des Königs gefällt, soll Königin werden an Waschtis statt. Und das Wort war gut in den Augen des Königs, und er handelte so.

אַחַר הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה
כַּשֶּׁךְ חָמַת הַמֶּלֶךְ
אֶחְשׂוּרוֹשׁ זָכַר אֶת-וַשְׁתִּי
וְאֵת אֲשֶׁר-עָשְׂתָה וְאֵת
אֲשֶׁר-נִגְזַר עָלֶיהָ: וַיֹּאמְרוּ
נְעָרֵי-הַמֶּלֶךְ מִשְׁרָתוֹ
יִבְקְשׁוּ לַמֶּלֶךְ נְעוּרוֹת
בְּתוּלוֹת טוֹבוֹת מְרֻאָה:
וַיִּפְקֹד הַמֶּלֶךְ פְּקִידִים
בְּכָל-מְדִינֹת מַלְכוּתוֹ
וַיִּקְבְּצוּ
אֶת-כָּל-נְעָרֵה-בְּתוּלָה
טוֹבַת מְרֻאָה אֶל-שׁוֹשָׁן
הַבִּירָה אֶל-בֵּית הַנָּשִׁים
אֶל-יַד הַגָּא סְרִיס הַמֶּלֶךְ
שִׁמְר הַנָּשִׁים וְנִתּוֹן
תְּמַרוּקֵיהֶן: וְהַנְּעָרָה אֲשֶׁר
תֵּיטֵב בְּעֵינֵי הַמֶּלֶךְ תִּמְלֹךְ
תַּחַת וַשְׁתִּי וַיֵּטֵב הַדָּבָר
בְּעֵינֵי הַמֶּלֶךְ וַיַּעַשׂ כֵּן:

After these things, when the anger of King Achashverosh had abated, he remembered Vashti and what she had done and what had been decreed against her. Then the king's servants who attended him said, "Let beautiful young virgins be sought out for the king. And let the king appoint commissioners in all the provinces of his kingdom to gather all the beautiful young virgins to the harem in the citadel of Shushan under custody of Hegai, the king's eunuch, who is in charge of the women; let their cosmetic treatments be given them. And let the girl who pleases the king be queen instead of Vashti." This pleased the king, and he did so.

In Schuschan, in der Burg, war ein jüdischer Mann, und sein Name war Mordechai, der Sohn des Jair, des Sohns von Schimi, dem Sohn des Kisch, ein Jaminiter, der aus Jerusalem in die Verbannung geführt worden war mit den Verbannten, die weggeführt worden waren mit Jechonja, dem König von Juda, die Nebukadnezzar, der König von Babel, in die Verbannung geführt hatte. Und er war der Pflegevater der Hadassa – das ist Esther –, der Tochter seines Onkels, denn sie hatte keinen Vater und keine Mutter mehr. Und die junge Frau war von schöner Gestalt und anmutigem Aussehen, und beim Tod ihres Vaters und ihrer Mutter hatte Mordechai sie als Tochter angenommen.

Und als man das Wort des Königs hörte und sein Gesetz und als viele junge Frauen unter die Aufsicht des Hegai versammelt wurden in Schuschan, in der Burg, da wurde auch Esther in das Haus des Königs geholt unter die Aufsicht des Hegai, des Wächters über die Frauen. Und die junge Frau gefiel seinen Augen und er erlangte seine Gunst, und er beeilte sich, ihr das zu geben, was

אִישׁ יְהוּדִי הָיָה בְּשׁוּשַׁן
הַבִּירָה וּשְׁמוֹ מֹרְדֵכַי בֶּן
יָאִיר בֶּן-שִׁמְעִי בֶן-קִישׁ
אִישׁ יְמִינִי: אֲשֶׁר הֶגְלָה
מִירוּשָׁלַיִם עִם-הֶגְלָה
אֲשֶׁר הֶגְלָתָה עִם יְכָנְיָה
מֶלֶךְ-יְהוּדָה אֲשֶׁר הֶגְלָה
נְבוּכַדְנֶצַּר מֶלֶךְ בָּבֶל: וַיְהִי
אִמּוֹן אֶת-הַדָּסָה הִיא
אֶסְתֵּר בַּת-דָּדוּ כִּי אֵין לָהּ
אָב וְאִם וְהִנְעֶרָה
יְפֹת-תַּאֲר וְטוֹבַת מְרֹאֶה
וּבְמֹזוֹת אָבִיהָ וְאִמָּהּ
לְקַחְתָּהּ מִרְדֵּכַי לֹו לְבַת:

וַיְהִי כִּי-בָהּ שָׁמַע דְּבַר-הַמֶּלֶךְ
וְדָתוֹ וּבְהִקְבֹּץ נְעָרוֹת
רְבוֹת אֶל-שׁוּשַׁן הַבִּירָה
אֶל-יַד הַגִּי וְתִלְקַח אֶסְתֵּר
אֶל-בֵּית הַמֶּלֶךְ אֶל-יַד
הַגִּי שְׁמֵר הַנְּשִׁימִים: וְתִיטֵב
הַנְּעֶרָה בְּעֵינָיו וְתִשָּׂא
חֶסֶד לְפָנָיו וַיְבַהֵל
אֶת-תְּמַרוּקֶיהָ
וְאֶת-מְנוֹתָהּ לָתֵת לָהּ
וְאֶת שִׁבְעַת הַנְּעָרוֹת
הָרְאיוֹת לָתֵת-לָהּ מִבֵּית

Now there was a Jew in the citadel of Shushan whose name was Mordechai son of Jair son of Shimei son of Kish, a Benjaminite. Kish had been carried away from Jerusalem among the captives carried away with King Jechoniah of Judah, whom King Nebuchadnezzar of Babylon had carried away. Mordechai had brought up Hadassah, that is Esther, his cousin, for she had neither father nor mother; the girl was fair and beautiful, and when her father and her mother died, Mordechai adopted her as his own daughter.

So when the king's order and his edict were proclaimed, and when many young women were gathered in the citadel of Shushan in custody of Hegai, Esther also was taken into the king's palace and put in custody of Hegai, who had charge of the women. The girl pleased him and won his favor, and he quickly provided her with her cosmetic treatments and her portion of food, and with

der Pflege ihrer Schönheit diente, sowie die richtige Kost, und ihr sieben Dienerinnen aus dem Haus des Königs zu geben, die besonders ausgewählt waren. Und ihr und ihren Dienerinnen teilte er das Beste zu im Haus der Frauen. Esther aber hatte nicht gesagt, aus welchem Volk und welcher Herkunft sie war, denn Mordechai hatte ihr geboten, es nicht zu sagen. Mordechai aber ging Tag für Tag vor dem Hof des Hauses der Frauen auf und ab, um in Erfahrung zu bringen, ob es Esther gut ging und was mit ihr geschehen würde.

Und als junge Frau um junge Frau an die Reihe kam, zu König Achaschwerosch hinzugehen, nachdem sie zwölf Monate lang der Vorschrift für die Frauen entsprechend verbracht hatte – denn so lange währten die Tage ihrer Schönheitspflege, sechs Monate mit Myrrheöl und sechs Monate mit Balsamölen und anderen Schönheitsmitteln für die Frauen, und erst danach ging die junge Frau hinein zum König –, da wurde der jungen Frau gegeben, was immer sie dann nannte, damit es mit ihr aus

הַמֶּלֶךְ וַיִּשְׁנֶה
וְאֶת-נְעֻרוֹתֶיהָ לְטוֹב בַּיִת
הַנָּשִׁים: לֹא-הִגִּידָה אֶסְתֵּר
אֶת-עַמָּהּ וְאֶת-מּוֹלְדוֹתָהּ
כִּי מְרֻדְכַי צִוָּה עָלֶיהָ
אֲשֶׁר לֹא-תִגִּיד: וּבְכָל-יוֹם
וַיּוֹם מְרֻדְכַי מִתְּהִלָּךְ לִפְנֵי
חֲצַר בַּיִת-הַנָּשִׁים לְדַעַת
אֶת-שְׁלוֹם אֶסְתֵּר
וּמַה-יַּעֲשֶׂה בָּהֶּן:

וּבַהֲגִיעַ תֵּר נַעֲרָה וְנַעֲרָה
לְבוֹא | אֶל-הַמֶּלֶךְ
אֶחָשְׁוֵרוֹשׁ מִקֶּץ הַיּוֹת לָהּ
כְּדַת הַנָּשִׁים שְׁנַיִם עָשָׂר
חֳדָשׁ כִּי כֵן יִמְלְאוּ יָמֵי
מְרוֹקִיָּהן שְׁשָׁה חֳדָשִׁים
בְּשֶׁמֶן הַמֹּר וּשְׁשָׁה
חֳדָשִׁים בְּבִשְׂמִים
וּבַתְּמָרוֹקֵי הַנָּשִׁים: וּבָזָה
הַנַּעֲרָה בָּאָה אֶל-הַמֶּלֶךְ
אֶת כָּל-אֲשֶׁר תֹּאמַר יִנָּתֶן
לָהּ לְבוֹא עִמָּהּ מִבַּיִת
הַנָּשִׁים עַד-בַּיִת הַמֶּלֶךְ:
בְּעֶרְבַּ | הִיא בָּאָה וּבְבֹקֶר
הִיא שָׁבָה אֶל-בַּיִת

seven chosen maids from the king's palace, and advanced her and her maids to the best place in the harem. Esther did not reveal her people or kindred, for Mordechai had charged her not to tell. Every day Mordechai would walk around in front of the court of the harem, to learn how Esther was and how she fared.

The turn came for each girl to go in to King Achashverosh, after being twelve months under the regulations for the women, since this was the regular period of their cosmetic treatment, six months with oil of myrrh and six months with perfumes and cosmetics for women. When the girl went in to the king she was given whatever she asked for to take with her from the harem to the king's palace. In the evening she went in; then in the morning she came back to the second harem in cus-

dem Haus der Frauen in das Haus des Königs komme. Am Abend ging sie hinein, und am Morgen kam sie heraus und begab sich in das zweite Haus der Frauen, unter die Aufsicht Schaaschgas, des Eunuchen des Königs, des Wächters über die Nebenfrauen. Zum König durfte sie dann nicht mehr hinein, es sei denn, der König hatte Gefallen an ihr gefunden und sie wurde beim Namen gerufen.

Und als Esther, die Tochter des Abichajil, des Onkels von Mordechai, der sie als seine Tochter angenommen hatte, an der Reihe war, zum König hineinzugehen, wünschte sie nichts, als das, was Hegai, der Eunuch des Königs, der Wächter über die Frauen, ihr eingeschärft hatte. Und Esther erlangte Wohlwollen in den Augen aller, die sie sahen. Und so wurde Esther zu König Achaschverosch in sein königliches Haus geholt im zehnten Monat, das ist der Monat Tebet, im Jahr sieben seiner Königsherrschaft. Und der König liebte Esther mehr als alle anderen Frauen; und mehr als alle anderen Jungfrauen erlangte sie sein

הַנָּשִׁים שְׁנֵי אֶל-יָד
שָׁעֲשֶׂגוּ סְרִיס הַמֶּלֶךְ
שָׁמַר הַפְּלִלְגָשִׁים
לֹא-תָבוֹא עוֹד אֶל-הַמֶּלֶךְ
כִּי אִם-הִפִּיץ בָּהּ הַמֶּלֶךְ
וְנִקְרָאָה בְּשֵׁם:

וּבְהִגִּיעַ תֵּר-אֶסְתֵּר
בֵּת-אֲבִיחַיִל דָּד מְרֻדְכַי
אֲשֶׁר לָקַח-לוֹ לְבַת לְבוֹא
אֶל-הַמֶּלֶךְ לֹא בְקֶשָׁה
דָּבָר כִּי אִם אֶת-אֲשֶׁר
יֹאמַר הִגִּי סְרִיס-הַמֶּלֶךְ
שָׁמַר הַנָּשִׁים וְתָהִי אֶסְתֵּר
נִשְׂאֵת חֵן בְּעֵינָי
כָּל-רְאִיָּהּ: וְתִלְקַח אֶסְתֵּר
אֶל-הַמֶּלֶךְ אַחַשְׁוֵרוֹשׁ
אֶל-בַּיִת מְלָכוֹתוֹ בַּחֹדֶשׁ
הָעֲשִׂירִי הוּא-חֹדֶשׁ טֵבֵת
בְּשָׁנַת-שֶׁבַע לְמַלְכוּתוֹ:
וַיֶּאֱהָב הַמֶּלֶךְ אֶת-אֶסְתֵּר
מִכָּל-הַנָּשִׁים וְתִשָּׂא-חֵן
וְחֶסֶד לְפָנָיו
מִכָּל-הַבָּתוּלוֹת וַיִּשֶׂם
כֶּתֶר-מְלָכוֹת בְּרֹאשָׁהּ
וַיִּמְלִיכָהּ תַּחַת וְשָׂתִי:

tody of Shaashgaz, the king's eunuch, who was in charge of the concubines; she did not go in to the king again, unless the king delighted in her and she was summoned by name.

When the turn came for Esther daughter of Abihail the uncle of Mordechai, who had adopted her as his own daughter, to go in to the king, she asked for nothing except what Hegai the king's eunuch, who had charge of the women, advised. Now Esther was admired by all who saw her. When Esther was taken to King Achashverosh in his royal palace in the tenth month, which is the month of Tebeth, in the seventh year of his reign, the king loved Esther more than all the other women; of all the virgins she won his favor and devotion, so that he set the royal crown on her head and made her queen instead of Vashti.

Wohllollen und seine Gnade, und er setzte ihr einen königlichen Kopfschmuck auf das Haupt und machte sie zur Königin an Waschtis statt. Dann veranstaltete der König ein großes Festmahl für alle seine Fürsten und Diener: das Festmahl Esthers. Und den Provinzen gewährte er einen Steuererlass, und er gab eine Spende, wie es der Großzügigkeit des Königs entsprach.

Und als zum zweiten Mal Jungfrauen zusammengebracht wurden, hielt Mordechai sich gerade im Königs-Tor auf. – Wie Mordechai es ihr befohlen hatte, sagte Esther nichts über ihre Herkunft und nicht, aus welchem Volk sie war; und Esther befolgte den Befehl Mordechais, wie in der Zeit, als sie bei ihm in Pflege gewesen war.

In jenen Tagen, während Mordechai sich gerade im Königs-Tor aufhielt, gerieten Bigtan und Teresch, die zwei Eunuchen des Königs, die zu den Hütern der Schwelle gehörten, in Zorn und trachteten danach, Hand an König Achaschwerosch zu legen. Mordechai aber erfuhr davon und berichtete es Esther, der

וַיַּעַשׂ הַמֶּלֶךְ מִשְׁתֵּה גָדוֹל
לְכָל-שָׂרָיו וְעַבְדָּיו אֶת
מִשְׁתֵּה אֶסְתֵּר וְהִנָּחָה
לְמַדְיֵנוֹת עֲשָׂה וַיִּתֵּן
מִשְׂאֵת כֶּיֶד הַמֶּלֶךְ:

וּבְהַקְבֵץ בְּתוּלוֹת שְׁנֵית
וּמְרֻדְכַי יֹשֵׁב
בְּשַׁעַר-הַמֶּלֶךְ: אֵין אֶסְתֵּר
מַגִּידַת מוֹלְדוֹתָהּ וְאֶת-עַמָּהּ
כְּאֲשֶׁר צִוָּה עָלֶיהָ מְרֻדְכַי
וְאֶת-מֵאמְרוֹ מְרֻדְכַי אֶסְתֵּר
עֲשָׂה כְּאֲשֶׁר הִיתָה
בְּאִמְנָה אֶתּוֹ:

בְּיָמִים הֵהֵם וּמְרֻדְכַי יֹשֵׁב
בְּשַׁעַר-הַמֶּלֶךְ קִצֵּף בְּגָתָן
וְתֶרֶשׁ שְׁנֵי-סְרִיסֵי הַמֶּלֶךְ
מִשְׁמָרֵי הַסֶּף וַיִּבְקָשׁוּ
לְשַׁלַּח יָד בַּמֶּלֶךְ
אֲחַשְׁוֵרוֹשׁ: וַיִּוָּדַע הַדָּבָר
לְמְרֻדְכַי וַיִּגִּד לְאֶסְתֵּר
הַמַּלְכָּה וְתֵאמֶר אֶסְתֵּר
לְמֶלֶךְ בְּשֵׁם מְרֻדְכַי:

Then the king gave a great banquet to all his officials and ministers – "Esther's banquet." He also granted a holiday to the provinces, and gave gifts with royal liberality.

When the virgins were being gathered together, Mordechai was sitting at the king's gate. Now Esther had not revealed her kindred or her people, as Mordechai had charged her; for Esther obeyed Mordechai just as when she was brought up by him.

In those days, while Mordechai was sitting at the king's gate, Bigthan and Teresh, two of the king's eunuchs, who guarded the threshold, became angry and conspired to assassinate King Achashverosh. But the matter came to the knowledge of Mordechai, and he told it to Queen Esther, and Esther

Königin, und im Namen Mordechais sagte Esther es dem König. Da wurde die Angelegenheit untersucht und bestätigt, und die beiden wurden an einem Pfahl erhängt. Und vor dem König wurde es aufgeschrieben im Buch der Begebenheiten der Tage.

וַיִּבְקֶשׁ הַדָּבָר וַיִּמְצָא
וַיִּתְּלוּ שְׁנֵיהֶם עַל-עֵץ
וַיִּכְתֹּב בְּסֵפֶר דְּבָרֵי הַיָּמִים
לִפְנֵי הַמֶּלֶךְ:

told the king in the name of Mordechai. When the affair was investigated and found to be so, both the men were hanged on the gallows. It was recorded in the book of the annals in the presence of the king.

ש

3

ג

Nach diesen Begebenheiten machte König Achaschverosch den Haman, den Sohn des Hammedata, den Agagiter, groß, und er erhöhte ihn, und seinen Stuhl setzte er höher als den aller Fürsten, die bei ihm waren. Und alle Diener des Königs, die im Königs-Tor waren, beugten die Knie und warfen sich nieder vor Haman, denn so hatte es der König mit Blick auf ihn befohlen. Mordechai aber beugte nie die Knie und warf sich auch nicht nieder. Und die Diener des Königs, die im Königs-Tor waren, sagten zu Mordechai: Warum übertrittst du das Gebot des Königs? Und da sie es Tag für Tag zu ihm sagten, er aber nicht auf sie hörte, be-

אַחַר | הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה
גָּדַל הַמֶּלֶךְ אֶחַשְׁוֵרוֹשׁ
אֶת-הָמָן בֶּן-הַמֵּדָתָא
הָאֲגָגִי וַיִּנְשְׂאֵהוּ וַיִּשֶׂם
אֶת-כִּסְאוֹ מֵעַל
כָּל-הַשָּׂרִים אֲשֶׁר אִתּוֹ:
וְכָל-עַבְדֵי הַמֶּלֶךְ
אֲשֶׁר-בְּשַׁעַר הַמֶּלֶךְ
בָּרְעִים וּמִשְׁתַּחֲוִים לְהָמָן
כִּי-כֵן צִוָּה-לוֹ הַמֶּלֶךְ
וּמְרַדְּכֵי לֹא יִכְרַע וְלֹא
יִשְׁתַּחֲוֶה: וַיֹּאמְרוּ עַבְדֵי
הַמֶּלֶךְ אֲשֶׁר-בְּשַׁעַר הַמֶּלֶךְ
לְמְרַדְּכֵי מִדּוּעַ אַתָּה עוֹבֵר
אֶת מִצְוֹת הַמֶּלֶךְ: וַיְהִי
כְּאִמְרָם אֵלָיו יוֹם וַיּוֹם
וְלֹא שָׁמַע אֲלֵיהֶם וַיִּגִּידוּ
לְהָמָן לְרֵאוֹת הֵיעָמְדוּ
דְּבָרֵי מְרַדְּכֵי כִּי-הִגִּיד

After these things King Achashverosh promoted Haman son of Hammedatha the Agagite, and advanced him and set his seat above all the officials who were with him. And all the king's servants who were at the king's gate bowed down and did obeisance to Haman; for the king had so commanded concerning him. But Mordechai did not bow down or do obeisance. Then the king's servants who were at the king's gate said to Mordechai, "Why do you disobey the king's command?" When they spoke to him day after day and he would not listen to them, they told Haman, in order to see whether Mordechai's

richteten sie es Haman, um zu sehen, ob die Gründe Mordechais Bestand hätten, denn dieser hatte ihnen mitgeteilt, dass er Jude war. Und Haman sah, dass Mordechai nicht die Knie beugte und sich nicht vor ihm niederwarf, und in Haman stieg der Zorn auf. In seinen Augen aber war es zu wenig, nur an Mordechai Hand zu legen, denn man hatte ihm mitgeteilt, aus welchem Volk Mordechai war. Und so trachtete Haman danach, alle Juden auszurotten, die überall im Königreich des Achaschwerosch waren, das Volk Mordechais. Im ersten Monat, das war der Monat Nisan, im Jahr zwölf des Königs Achaschwerosch, warf man vor Haman das Pur – das ist das Los – für einen Tag nach dem anderen Tag und für einen Monat nach dem anderen Monat, und es fiel auf den zwölften, das ist der Monat Adar.

Und Haman sagte zu König Achaschwerosch: Es gibt da ein Volk, das ist zerstreut und abgesondert von den Völkern in allen Provinzen deines Königreichs. Und ihre Gesetze unterscheiden sich von denen jedes anderen

לָהֶם אֲשֶׁר-הוּא יְהוּדִי:
וַיֵּרָא הָמָן כִּי-אֵין מֵרַדְּכָי
בִּרְעַ וּמִשְׁתַּחֲוִה לּוֹ וַיִּמְלֵא
הָמָן חֲמָה: וַיִּבֹז בְּעֵינָיו
לְשַׁלַּח יָד בְּמֵרַדְּכָי לְבַדּוֹ
כִּי-הִגִּידוּ לוֹ אֶת-עַם
מֵרַדְּכָי וַיִּבְקֹשׁ הָמָן
לְהַשְׁמִיד
אֶת-כָּל-הַיְּהוּדִים אֲשֶׁר
בְּכָל-מְלָכוֹת אַחַשְׁוֵרוֹשׁ
עִם מֵרַדְּכָי: בַּחֹדֶשׁ
הָרֵאשׁוֹן הוּא-חֹדֶשׁ נִיסָן
בְּשָׁנַת שְׁתַּיִם עֶשְׂרֵה
לְמֶלֶךְ אַחַשְׁוֵרוֹשׁ הָפִיל
פּוּר הוּא הַגּוֹרֵל לְפָנָי הָמָן
מִיּוֹם ׀ לְיוֹם וּמִחֹדֶשׁ
לְחֹדֶשׁ שְׁנַיִם-עָשָׂר
הוּא-חֹדֶשׁ אָדָר:

וַיֹּאמֶר הָמָן לְמֶלֶךְ
אַחַשְׁוֵרוֹשׁ יִשְׁנוּ עִם-אָחָד
מִפְּזָר וּמִפְּרָד בֵּין הָעַמִּים
בְּכָל מְדִינוֹת מְלָכוֹתֶךָ
וְדַתֵּיהֶם שְׁנוֹת מִכָּל-עַם
וְאֶת-דַּתִּי הִמְלֵךְ אֵינָם
עֹשִׂים וְלְמֶלֶךְ אֵין-שׁוּהָ

words would avail; for he had told them that he was a Jew. When Haman saw that Mordechai did not bow down or do obeisance to him, Haman was infuriated. But he thought it beneath him to lay hands on Mordechai alone. So, having been told who Mordechai's people were, Haman plotted to destroy all the Jews, the people of Mordechai, throughout the whole kingdom of Achashverosh. In the first month, which is the month of Nisan, in the twelfth year of King Achashverosh, they cast Pur – which means "the lot" – before Haman for the day and for the month, and the lot fell on the thirteenth day of the twelfth month, which is the month of Adar.

Then Haman said to King Achashverosh, "There is a certain people scattered and separated among the peoples in all the provinces of your kingdom; their laws are different from those of every other people, and they do

Volks, die Gesetze des Königs aber befolgen sie nicht, und es ist unter der Würde des Königs, sie gewähren zu lassen! Wenn es dem König recht ist, wird aufgesetzt, dass man sie ausmerze. Dann werde ich zehntausend Kikkar Silber in die Hände der Zuständigen auszahlen, damit sie es in die Schatzkammern des Königs bringen. Da zog der König seinen Siegelring von seiner Hand und gab ihn Haman, dem Sohn des Hammedata, dem Agagiter, dem Bedränger der Juden. Und der König sagte zu Haman: Das Silber sei dir überlassen, und das Volk – mit ihm soll verfahren werden, wie es gut ist in deinen Augen.

Und im ersten Monat, an seinem dreizehnten Tag, wurden die Schreiber des Königs gerufen, und genau wie Haman es befohlen hatte, wurde es aufgesetzt für die Satrapen des Königs und die Statthalter, die in den einzelnen Provinzen waren, und für die Fürsten der einzelnen Völker, für Provinz um Provinz in je ihrer Schrift und für Volk um Volk in je seiner Sprache. Aufgesetzt wurde es im Namen des Königs

לְהַנִּיחֵם: אִם-עַל-הַמֶּלֶךְ
טוֹב יִכְתֹּב לְאַבְדָּם
וְעִשְׂרֵת אֲלָפִים כֶּכֶר-כֶּסֶף
אֲשֶׁקוּל עַל-יְדֵי עֹשֵׂי
הַמְּלָאכָה לְהַבִּיא אֶל-גְּנֹזֵי
הַמֶּלֶךְ: וַיִּסֶר הַמֶּלֶךְ
אֶת-טַבַּעְתּוֹ מֵעַל יָדוֹ
וַיִּתְּנָהּ לְהָמָן בֶּן-הַמְּדַתָּא
הָאֲגָגִי צִרַר הַיְהוּדִים:
וַיֹּאמֶר הַמֶּלֶךְ לְהָמָן
הַכֶּסֶף נָתוּן לְךָ וְהָעָם
לַעֲשׂוֹת בּוֹ כַּטּוֹב בְּעֵינֶיךָ:

not keep the king's laws, so that it is not appropriate for the king to tolerate them. If it pleases the king, let a decree be issued for their destruction, and I will pay ten thousand talents of silver into the hands of those who have charge of the king's business, so that they may put it into the king's treasuries." So the king took his signet ring from his hand and gave it to Haman son of Hammedatha the Agagite, the enemy of the Jews. The king said to Haman, "The money is given to you, and the people as well, to do with them as it seems good to you."

וַיִּקְרְאוּ סַפְרֵי הַמֶּלֶךְ
בַּחֹדֶשׁ הָרִאשׁוֹן בְּשָׁלוֹשָׁה
עָשָׂר יוֹם בּוֹ וַיִּכְתֹּב
כָּכֵל-אֲשֶׁר-צִוָּה הָמָן אֶל
אֲחֻשְׁדֶּרְפָּנֵי-הַמֶּלֶךְ
וְאֶל-הַפְּחוֹת אֲשֶׁר |
עַל-מְדִינָה וּמְדִינָה
וְאֶל-שָׂרֵי עַם וְעַם מְדִינָה
וּמְדִינָה כַּכְתָּבָהּ וְעַם וְעַם
כַּלְשׁוֹנוֹ בְּשֵׁם הַמֶּלֶךְ
אֲחֻשְׁוֶרוֹשׁ נִכְתָּב וְנִחְתָּם
בְּטַבַּעַת הַמֶּלֶךְ: וְנִשְׁלַחַח

Then the king's secretaries were summoned on the thirteenth day of the first month, and an edict, according to all that Haman commanded, was written to the king's satraps and to the governors over all the provinces and to the officials of all the peoples, to every province in its own script and every people in its own language; it was written in the name of King Achashverosh and sealed with the king's ring. Letters

Achaschwerosch, und mit dem Siegelring des Königs wurde es besiegelt. Und durch die Eilboten wurden Schreiben in alle Provinzen des Königs gesandt, dass alle Juden auszurotten, umzubringen und auszumerzen seien, vom Jüngsten bis zum Ältesten, Kinder und Frauen, an ein und demselben Tag, am dreizehnten des zwölften Monats, das war der Monat Adar, und ihr Besitz dürfe geraubt werden. Die Abschrift des Texts war in jeder Provinz als Gesetz zu erlassen, musste allen Völkern bekannt sein, damit sie an diesem Tag bereit waren. Auf das Wort des Königs zogen die Eilboten sogleich aus, und in Schuschan, in der Burg, wurde das Gesetz erlassen. Und der König und Haman hatten sich niedergelassen, um zu trinken. Die Stadt Schuschan aber war in Aufregung.

סְפָרִים בְּיַד הָרָצִים
אֶל-כָּל-מְדִינֹת הַמֶּלֶךְ
לְהַשְׁמִיד לַהֲרֹג וּלְאַבֵּד
אֶת-כָּל-הַיְהוּדִים מִנֶּעַר
וְעַד-זָקֵן טַף וְנָשִׁים בְּיוֹם
אֶחָד בְּשָׁלוֹשָׁה עָשָׂר
לְחֹדֶשׁ שָׁנִים-עָשָׂר
הוּא-חֹדֶשׁ אָדָר וּשְׁלָלָם
לְבוֹז: פְּתִשְׁגֹן הַכְּתָב
לְהַנְתִּין דָּת בְּכָל-מְדִינָה
וּמְדִינָה גְלוּי לְכָל-הָעַמִּים
לְהִיּוֹת עֲתִדִים לְיוֹם הַזֶּה:
הָרָצִים יֵצְאוּ דְחוּפִים
בְּדַבַּר הַמֶּלֶךְ וְהֵדֵת נִתְּנָה
בְּשׁוֹשַׁן הַבֵּירָה וְהַמֶּלֶךְ
וְהָמָן יָשְׁבוּ לְשִׁתּוֹת
וְהָעִיר שׁוֹשַׁן נְבוֹכָה:

were sent by couriers to all the king's provinces, giving orders to destroy, to kill, and to annihilate all Jews, young and old, women and children, in one day, the thirteenth day of the twelfth month, which is the month of Adar, and to plunder their goods. A copy of the document was to be issued as a decree in every province by proclamation, calling on all the peoples to be ready for that day. The couriers went quickly by order of the king, and the decree was issued in the citadel of Shushan. The king and Haman sat down to drink; but the city of Shushan was thrown into confusion.



4

ד

Und Mordechai hatte alles erfahren, was getan worden war, und Mordechai zerriss seine Kleider und kleidete

וּמְרֹדֶכַי יָדַע אֶת-כָּל-אֲשֶׁר
נַעֲשָׂה וַיִּקְרַע מְרֹדֶכַי
אֶת-בְּגָדָיו וַיִּלְבַּשׁ שֵׁק

When Mordechai learned all that had been done, Mordechai tore his clothes and put on sackcloth and

sich in Sack und Asche. Dann ging er hinaus, mitten in die Stadt, und er schrie verzweifelt, laut und bitter. Und er kam bis vor das Königs-Tor, im Trauergewand aber durfte niemand hineingehen in das Königs-Tor. Und in jeder Provinz, wohin auch das Wort des Königs und sein Gesetz gelangten, herrschte große Trauer bei den Juden: Fasten und Weinen und Trauern; vielen dienten Trauergewand und Asche als Lager.

Und die Dienerinnen Esthers und ihre Eunuchen kamen und berichteten es ihr, und die Königin wurde von großem Schrecken erfasst. Und sie sandte Gewänder, um Mordechai mit diesen zu bekleiden und damit er sein Trauergewand ablege. Er aber nahm sie nicht an. Da rief Esther den Hatach, einen der Eunuchen des Königs, den dieser beauftragt hatte, ihr zu dienen, und sie befahl ihm zu Mordechai, um in Erfahrung zu bringen, was das bedeutete und warum es geschah. Und Hatach ging hinaus zu Mordechai auf den Platz in der Stadt, der vor dem Königs-Tor lag. Und Mordechai berichtete ihm al-

וַאֲפֹר וַיֵּצֵא בְּתוֹךְ הָעִיר
וַיִּזְעַק זְעָקָה גְּדֹלָה וּמְרָה:
וַיָּבֹא עַד לַפְּנֵי
שַׁעַר-הַמֶּלֶךְ כִּי אֵין לְבוּשׁ
אֶל-שַׁעַר הַמֶּלֶךְ בְּלִבוּשׁ
שָׂק: וּבְכָל-מְדִינָה וּמְדִינָה
מְקוֹם אֲשֶׁר דָּבַר-הַמֶּלֶךְ
וְדָתוֹ מִגִּיעַ אֶבֶל גְּדוֹל
לְיְהוּדִים וְצוּם וּבְכִי
וּמִסֵּפֶד שָׂק וַאֲפֹר יֵצַע
לְרַבִּים:

וַתְּבוֹאֲנָה נְעֻרוֹת אֶסְתֵּר
וְסָרִיסֶיהָ וַיִּגִּידוּ לָהּ
וַתִּתְחַלְחַל הַמַּלְכָּה מְאֹד
וַתִּשְׁלַח בְּגָדִים לְהַלְבִּישׁ
אֶת-מֶרְדֵּכָי וּלְהַסִּיר שָׂקוֹ
מֵעָלָיו וְלֹא קִבַּל: וַתִּקְרָא
אֶסְתֵּר לְהַתֵּךְ מִסָּרִיסֵי
הַמֶּלֶךְ אֲשֶׁר הָעֵמִיד
לְפָנֶיהָ וַתִּצְוֶהוּ עַל-מֶרְדֵּכָי
לָדַעַת מַה-זֶּה
וְעַל-מַה-זֶּה: וַיֵּצֵא הַתֵּךְ
אֶל-מֶרְדֵּכָי אֶל-רְחוֹב
הָעִיר אֲשֶׁר לְפָנֵי
שַׁעַר-הַמֶּלֶךְ: וַיִּגַּד-לוֹ
מֶרְדֵּכָי אֶת כָּל-אֲשֶׁר
קָרְהוּ וְאֵת | פְּרִשְׁת הַכֶּסֶף
אֲשֶׁר אָמַר הָמֵן לְשִׁקוֹל
עַל-גְּנֹזֵי הַמֶּלֶךְ בְּיְהוּדִים

ashes, and went through the city, wailing with a loud and bitter cry; he went up to the entrance of the king's gate, for no one might enter the king's gate clothed with sackcloth. In every province, wherever the king's command and his decree came, there was great mourning among the Jews, with fasting and weeping and lamenting, and most of them lay in sackcloth and ashes.

When Esther's maids and her eunuchs came and told her, the queen was deeply distressed; she sent garments to clothe Mordechai, so that he might take off his sackcloth; but he would not accept them. Then Esther called for Hathach, one of the king's eunuchs, who had been appointed to attend her, and ordered him to go to Mordechai to learn what was happening and why. Hathach went out to Mordechai in the open square of the city in front of the king's gate, and Mordechai told him all that had happened to him, and the exact sum of money that Haman had promised to pay

les, was ihm widerfahren war, auch von der genauen Summe an Silber, die Haman an die Schatzkammern des Königs zu zahlen versprochen hatte als Preis für die Juden, um sie ausmerzen zu können. Und er gab ihm die Abschrift des Gesetzestexts, der, um sie auszurotten, in Schuschan erlassen worden war, damit er sie Esther zeigte und es ihr berichtete und um ihr zu gebieten, zum König hineinzugehen und ihn um Erbarmen anzuflehen und bei ihm für ihr Volk zu bitten.

Und Hatach kam und berichtete Esther die Worte Mordechais. Und Esther sprach zu Hatach und befahl ihm, Mordechai zu sagen: Alle Diener des Königs und das Volk in den Provinzen des Königs wissen, dass für jeden Mann und jede Frau, für alle, die hineingehen zum König in den inneren Hof, ohne gerufen zu werden, ein und dasselbe Gesetz gilt: dass sie zu töten sind; es sei denn, der König streckt ihnen das goldene Zepter entgegen – dann bleiben sie am Leben. Und ich, ich bin schon dreißig Tage nicht mehr gerufen worden, um zum König hin-

לְאֲבָדָם: וְאֶת-פֶּתֶשֶׁן
כְּתָב-הַדֵּת אֲשֶׁר-נָתַן
בְּשׁוֹשָׁן לְהַשְׁמִידָם נָתַן לוֹ
לְהִרְאוֹת אֶת-אֶסְתֵּר
וּלְהַגִּיד לָהּ וּלְצִוּוֹת עָלֶיהָ
לְבוֹא אֶל-הַמֶּלֶךְ
לְהִתְחַנֵּן-לוֹ וּלְבַקֵּשׁ
מִלְפָּנָיו עַל-עַמּוּהָ:

וַיְבֹא הַתֵּךְ וַיַּגִּד לְאֶסְתֵּר
אֵת דְּבָרֵי מֹרְדֵכָי: וְתֹאמַר
אֶסְתֵּר לְהַתֵּךְ וּתְצִוֶהוּ
אֶל-מֹרְדֵכָי: כָּל-עַבְדֵי
הַמֶּלֶךְ וְעַם-מְדִינֹת
הַמֶּלֶךְ יוֹדְעִים אֲשֶׁר
כָּל-אִישׁ וְאִשָּׁה אֲשֶׁר
יָבוֹא-אֶל-הַמֶּלֶךְ
אֶל-הַחֲצַר הַפְּנִימִית אֲשֶׁר
לֹא-יִקְרָא אַחַת דָּתוֹ
לְהִמִּית לְבַד מֵאֲשֶׁר
יוֹשִׁיט-לוֹ הַמֶּלֶךְ
אֶת-שֵׁרֶבֶיט הַזֶּהב וְחָיָה
וְאֲנִי לֹא נִקְרָאתִי לְבוֹא
אֶל-הַמֶּלֶךְ זֶה שְׁלוֹשִׁים
יָוָם: וַיַּגִּידוּ לְמֹרְדֵכָי אֵת
דְּבָרֵי אֶסְתֵּר:

into the king's treasuries for the destruction of the Jews. Mordechai also gave him a copy of the written decree issued in Shushan for their destruction, that he might show it to Esther, explain it to her, and charge her to go to the king to make supplication to him and entreat him for her people.

Hathach went and told Esther what Mordechai had said. Then Esther spoke to Hathach and gave him a message for Mordechai, saying, "All the king's servants and the people of the king's provinces know that if any man or woman goes to the king inside the inner court without being called, there is but one law – all alike are to be put to death. Only if the king holds out the golden scepter to someone, may that person live. I myself have not been called to come in to the king for thirty days." When they told Mordechai what Esther had said.

einzugehen. Und man berichtete Mordechai die Worte Esthers.

Und Mordechai ließ Esther antworten: Bilde dir nicht ein, im Haus des Königs gerettet zu werden, anders als alle anderen Juden. Denn wenn du in dieser Zeit tatsächlich schweigen solltest, wird den Juden Befreiung und Rettung von anderer Seite erstehen, du aber und deine Familie, ihr werdet umkommen. Und wer weiß, ob du nicht gerade für eine Zeit wie diese zur Königswürde gelangt bist? Da ließ Esther Mordechai antworten: Geh, versammle alle Juden, die in Schuschan zu finden sind, und fastet um meinetwillen: Drei Tage lang sollt ihr nichts essen und nichts trinken, weder in der Nacht noch am Tag. Ebenso werde auch ich mit meinen Dienerinnen fasten. Danach aber werde ich zum König hineingehen, auch wenn es nicht dem Gesetz entspricht. Und wenn ich umkomme, so komme ich um! Und Mordechai ging hin und machte alles so, wie Esther es ihm befohlen hatte.

וַיֹּאמֶר מֶרְדֵּכַי לְהָשִׁיב
 אֶל-אֶסְתֵּר אֶל-תְּדַמִּי
 בְּנַפְשֶׁךָ לְהַמְלִיט
 בַּיַּת-הַמֶּלֶךְ
 מִכָּל-הַיְהוּדִים: כִּי
 אִם-הִחְרַשׁ תַּחְרִישִׁי בַּעַת
 הַזֹּאת רוּחַ וְהִצְלָה יַעֲמוּד
 לַיהוּדִים מִמְּקוֹם אַחֵר
 וְאַתְּ וּבֵית-אָבִיךָ תֵּאבְדוּ
 וְיָמֵי יוֹדֵעַ אִם-לֵעֵת כְּזֹאת
 הִגַּעְתָּ לְמַלְכוּת: וְתֹאמֶר
 אֶסְתֵּר לְהָשִׁיב
 אֶל-מֶרְדֵּכַי: לֶךְ כְּנוּס
 אֶת-כָּל-הַיְהוּדִים
 הַנִּמְצְאִים בְּשׁוּשַׁן וְצוּמוּ
 עָלַי וְאֶל-תֹּאכְלוּ
 וְאֶל-תִּשְׁתּוּ שְׁלֹשַׁת יָמִים
 לַיְלָה וַיּוֹם גַּם-אֲנִי
 וְנִעְרֹתַי אֲצוּם כֵּן וּבְכֵן
 אָבוֹא אֶל-הַמֶּלֶךְ אֲשֶׁר
 לֹא-כֹדֶת וְכֹאֲשֶׁר אֲבִדְתִּי
 אֲבִדְתִּי: וַיַּעֲבֵר מֶרְדֵּכַי
 וַיַּעַשׂ כְּכֹל אֲשֶׁר-צִוְתָהּ
 עָלָיו אֶסְתֵּר:

Mordechai told them to reply to Esther, "Do not think that in the king's palace you will escape any more than all the other Jews. For if you keep silence at such a time as this, relief and deliverance will rise for the Jews from another quarter, but you and your father's family will perish. Who knows? Perhaps you have come to royal dignity for just such a time as this." Then Esther said in reply to Mordechai, "Go, gather all the Jews to be found in Shushan, and hold a fast on my behalf, and neither eat nor drink for three days, night or day. I and my maids will also fast as you do. After that I will go to the king, though it is against the law; and if I perish, I perish." Mordechai then went away and did everything as Esther had ordered him.

5 ה

Und am dritten Tag kleidete Esther sich königlich und stellte sich in den Innenhof des Hauses des Königs, dem Haus des Königs gegenüber, während der König auf seinem königlichen Thron im königlichen Haus saß, dem Eingang des Hauses gegenüber. Und als der König Esther, die Königin, im Hof stehen sah, erlangte sie Wohlwollen in seinen Augen, und der König streckte Esther das goldene Zepter entgegen, das er in seiner Hand hatte. Und Esther näherte sich und berührte die Spitze des Zepters. Und der König sprach zu ihr: Was hast du, Esther, Königin, und was ist dein Wunsch? Wäre es auch das halbe Königreich – er soll dir gewährt werden! Und Esther sagte: Wenn es dem König recht ist, komme der König heute mit Haman zum Festmahl, das ich für ihn ausgerichtet habe. Da sagte der König: Holt Haman unverzüglich, damit wir tun, was Esther sagt! Und der König kam mit Haman zum Festmahl, das Esther ausgerichtet hatte. Und beim Wein sprach der König zu Esther: Was ist deine Bitte? Sie soll

וַיְהִי | בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי
וַתִּלְבַּשׁ אֶסְתֵּר מַלְכוּת
וַתַּעֲמֵד בַּחֲצַר בַּיִת-הַמֶּלֶךְ
הַפְּנִימִית נֹכַח בַּיִת הַמֶּלֶךְ
וְהַמֶּלֶךְ יוֹשֵׁב עַל-כִּסֵּא
מַלְכוּתוֹ בְּבַיִת הַמַּלְכוּת
נֹכַח פֶּתַח הַבַּיִת: וַיְהִי
כִּרְאוֹת הַמֶּלֶךְ אֶת-אֶסְתֵּר
הַמַּלְכָּה עֹמֶדֶת בַּחֲצַר
נֹשְׂאָה חֵן בְּעֵינָיו וַיּוֹשֵׁט
הַמֶּלֶךְ לְאֶסְתֵּר
אֶת-שֵׁרְבִיט הַזָּהָב אֲשֶׁר
בְּיָדוֹ וַתִּקְרַב אֶסְתֵּר וַתִּגַּע
בְּרֹאשׁ הַשֵּׁרְבִיט: וַיֹּאמֶר
לָהּ הַמֶּלֶךְ מַה-לָּךְ אֶסְתֵּר
הַמַּלְכָּה וּמַה-בְּקִשְׁתְּךָ
עַד-חֲצֵי הַמַּלְכוּת וַיִּנְתֵּן
לָּךְ: וַתֹּאמֶר אֶסְתֵּר
אִם-עַל-הַמֶּלֶךְ טוֹב יָבֹא
הַמֶּלֶךְ וְהָמָן הַיּוֹם
אֶל-הַמִּשְׁתֶּה
אֲשֶׁר-עָשִׂיתִי לּוֹ: וַיֹּאמֶר
הַמֶּלֶךְ מִהֲרוּ אֶת-הָמָן
לַעֲשׂוֹת אֶת-דְּבַר אֶסְתֵּר
וַיָּבֹא הַמֶּלֶךְ וְהָמָן
אֶל-הַמִּשְׁתֶּה אֲשֶׁר-עָשְׂתָה
אֶסְתֵּר: וַיֹּאמֶר הַמֶּלֶךְ
לְאֶסְתֵּר בְּמִשְׁתֶּה הַיַּיִן
מַה-שְּׂאֵלָתְךָ וַיִּנְתֵּן לָּךְ
וּמַה-בְּקִשְׁתְּךָ עַד-חֲצֵי

On the third day Esther put on her royal robes and stood in the inner court of the king's palace, opposite the king's hall. The king was sitting on his royal throne inside the palace opposite the entrance to the palace. As soon as the king saw Queen Esther standing in the court, she won his favor and he held out to her the golden scepter that was in his hand. Then Esther approached and touched the top of the scepter. The king said to her, "What is it, Queen Esther? What is your request? It shall be given you, even to the half of my kingdom." Then Esther said, "If it pleases the king, let the king and Haman come today to a banquet that I have prepared for the king." Then the king said, "Bring Haman quickly, so that we may do as Esther desires." So the king and Haman came to the banquet that Esther had prepared. While they were drinking wine, the king said to Esther, "What is your petition? It shall be granted you. And what is your request? Even to the half of my kingdom, it shall be fulfilled." Then Esther said, "This is my

dir gewährt werden! Und was ist dein Wunsch? Wäre es auch das halbe Königreich – er soll erfüllt werden! Daraufhin sagte Esther: Meine Bitte und mein Wunsch – wenn ich Wohlwollen gefunden habe in den Augen des Königs und wenn es dem König recht ist, mir meine Bitte zu gewähren und meinen Wunsch zu erfüllen, komme der König mit Haman zu dem Festmahl, das ich für sie ausrichten will. Dann werde ich morgen tun, was der König erwartet.

Und an jenem Tag ging Haman hinaus, fröhlich und frohen Herzens. Als Haman aber Mordechai im Königstor sah und jener sich nicht erhob und keine Furcht vor ihm zeigte, stieg in Haman die Wut auf über Mordechai. Doch Haman hielt sich zurück, und er kam in sein Haus. Dann aber sandte er hin und ließ seine Freunde und Seresch, seine Frau, kommen. Und ihnen erzählte Haman von seinem herrlichen Reichtum und von seinen vielen Söhnen und von all dem, dass der König ihn groß gemacht und ihn erhöht hatte über die Fürsten und die Diener des Königs. Und

הַמְּלָכוֹת וְתַעֲשׂ: וְתַעַן
 אֶסְתֵּר וְתֹאמַר שְׂאֵלְתִי
 וּבִקְשָׁתִי: אִם-מְצָאֵתִי הֵן
 בְּעֵינַי הַמֶּלֶךְ
 וְאִם-עַל-הַמֶּלֶךְ טוֹב לָתֵת
 אֶת-שְׂאֵלְתִי וְלַעֲשׂוֹת
 אֶת-בִּקְשָׁתִי יָבֹא הַמֶּלֶךְ
 וְהָמֵן אֶל-הַמִּשְׁתֶּה אֲשֶׁר
 אֶעֱשֶׂה לָהֶם וּמָחָר
 אֶעֱשֶׂה כְּדַבַּר הַמֶּלֶךְ:

וַיֵּצֵא הָמֵן בַּיּוֹם הַהוּא
 שְׂמֵחַ וְטוֹב לֵב וְכִרְאוֹת
 הָמֵן אֶת-מֶרְדֵּכַי בְּשַׁעַר
 הַמֶּלֶךְ וְלֹא-קָם וְלֹא-זָע
 מִמֶּנּוּ וַיִּמְלֵא הָמֵן
 עַל-מֶרְדֵּכַי חֲמָה: וַיִּתְאַפֵּק
 הָמֵן וַיָּבֹא אֶל-בֵּיתוֹ
 וַיִּשְׁלַח וַיָּבֵא אֶת-אֶהֱבִי
 וְאֶת-זֶרֶשׁ אִשְׁתּוֹ: וַיִּסְפֹּר
 לָהֶם הָמֵן אֶת-כְּבוֹד
 עֲשָׂרוֹ וְרֹב בָּנָיו וְאֵת
 כָּל-אֲשֶׁר גָּדְלוֹ הַמֶּלֶךְ וְאֵת
 אֲשֶׁר נִשְׂאוֹ עַל-הַשָּׂרִים
 וְעַבְדֵי הַמֶּלֶךְ: וַיֹּאמֶר הָמֵן
 אֵף לֹא-הִבִּיֵּא אֶסְתֵּר
 הַמְּלָכָה עִם-הַמֶּלֶךְ
 אֶל-הַמִּשְׁתֶּה אֲשֶׁר-עָשְׂתָה

petition and request: If I have won the king's favor, and if it pleases the king to grant my petition and fulfill my request, let the king and Haman come tomorrow to the banquet that I will prepare for them, and then I will do as the king has said."

Haman went out that day happy and in good spirits. But when Haman saw Mordechai in the king's gate, and observed that he neither rose nor trembled before him, he was infuriated with Mordechai; nevertheless Haman restrained himself and went home. Then he sent and called for his friends and his wife Zeresh, and Haman recounted to them the splendor of his riches, the number of his sons, all the promotions with which the king had honored him, and how he had advanced him above the officials and the ministers of the king. Haman added, "Even Queen

Haman sagte: Ja, niemanden außer mir hat Esther, die Königin, mit dem König zu dem Festmahl kommen lassen, das sie ausgerichtet hat, und auch morgen bin ich zu ihr eingeladen, gemeinsam mit dem König. Aber all dies reicht mir nicht, solange ich Mordechai, den Juden, im Königs-Tor sitzen sehe! Da sagten Seresch, seine Frau, und alle seine Freunde zu ihm: Man soll einen Pfahl herrichten, fünfzig Ellen hoch, und am Morgen rede du dem König zu, dass man Mordechai daran erhänge. Dann kannst du mit dem König fröhlich zu dem Festmahl gehen. Und das Wort gefiel Haman, und er richtete den Pfahl her.

כִּי אִם-אוֹתִי וְגַם-לְמַחֵר
אֲנִי קְרוּא-לָהּ עִם-הַמֶּלֶךְ:
וְכָל-זֶה אֵינְנוּ שׂוֹהֵ לִי
בְּכָל-עֵת אֲשֶׁר אֲנִי רֹאֶה
אֶת-מְרֻדְכַי הַיְהוּדִי יוֹשֵׁב
בְּשַׁעַר הַמֶּלֶךְ: וְתֹאמַר לוֹ
זָרֵשׁ אִשְׁתּוֹ וְכָל-אֶהְבָּיו
יַעֲשׂוּ-עֵץ גְּבוּהַ חֲמִשִּׁים
אֲמָה וּבִבְקָר | אֲמַר לְמֶלֶךְ
וַיִּתְּלוּ אֶת-מְרֻדְכַי עָלָיו
וּבֹא-עִם-הַמֶּלֶךְ
אֶל-הַמִּשְׁתָּה שְׂמַח וַיֵּיטֵב
הַדָּבָר לְפָנָי הָמֶן וַיַּעַשׂ
הָעֵץ:

Esther let no one but myself come with the king to the banquet that she prepared. Tomorrow also I am invited by her, together with the king. Yet all this does me no good so long as I see the Jew Mordechai sitting at the king's gate." Then his wife Zeresh and all his friends said to him, "Let a gallows fifty cubits high be made, and in the morning tell the king to have Mordechai hanged on it; then go with the king to the banquet in good spirits." This advice pleased Haman, and he had the gallows made.

ש

6

ו

In jener Nacht floh der König der Schlaf. Da befahl er, das Buch der denkwürdigen Ereignisse der Tage zu bringen, und es wurde dem König daraus vorgelesen. Und es fand sich aufgezeichnet, dass Mordechai Bericht erstattet hatte wegen Bigtana und Teresch, den beiden Eu-

בַּלַּיְלָהּ הָהוּא נִדְדָה שְׁנַת
הַמֶּלֶךְ וַיֹּאמֶר לְהֵבִיא
אֶת-סֵפֶר הַזְּכוֹרֹנוֹת דְּבָרֵי
הַיָּמִים וַיְהִיו נִקְרָאִים
לְפָנָי הַמֶּלֶךְ: וַיִּמְצָא כְּתוּב
אֲשֶׁר הִגִּיד מְרֻדְכַי
עַל-בִּגְתָּנָא וְתֶרֶשׁ שְׁנֵי
סְרִיסֵי הַמֶּלֶךְ מְשַׁמְרֵי

On that night the king could not sleep, and he gave orders to bring the book of records, the annals, and they were read to the king. It was found written how Mordechai had told about Bigthana and Teresh, two of the king's eunuchs, who guarded the threshold, and

nuchen des Königs, die zu den Hütern der Schwelle gehört hatten, die danach getrachtet hatten, Hand an König Achaschwerosch zu legen. Da sprach der König: Was ist Mordechai dafür an Ehrung und Auszeichnung zuteil geworden? Und die Diener des Königs, die ihren Dienst bei ihm verrichteten, sagten: Nichts ist ihm zuteil geworden. Und der König sagte: Wer ist im Hof? Da war Haman gerade in den äußeren Hof des Hauses des Königs gekommen, um dem König zuzureden, dass man Mordechai an dem Pfahl erhängen solle, den er für ihn errichtet hatte. Und die Diener des Königs sagten zu ihm: Sieh, Haman steht im Hof. Da sagte der König: Er soll hereinkommen! Und Haman kam herein, und der König sprach zu ihm: Was soll man tun mit dem Mann, dessen Ehrung dem König eine Freude wäre? Da sagte Haman in seinem Herzen: Wem sollte der König lieber Ehre erweisen wollen als mir? Und Haman sagte zum König: Ein Mann, dessen Ehrung dem König eine Freude wäre? Man soll ein königliches Gewand bringen, das der König selbst schon getra-

הַסֵּף אֲשֶׁר בִּקְשׁוּ לְשַׁלַּח
 יָד בַּמֶּלֶךְ אַחַשְׁוֵרוֹשׁ:
 וַיֹּאמֶר הַמֶּלֶךְ מֶה-נַּעֲשֶׂה
 יָקָר וּגְדוּלָה לְמֹרְדֵכַי
 עַל-זֶה וַיֹּאמְרוּ נְעָרֵי
 הַמֶּלֶךְ מִשְׁרָתָיו
 לֹא-נַעֲשֶׂה עִמּוֹ דָּבָר:
 וַיֹּאמֶר הַמֶּלֶךְ מִי בַחֲצַר
 וְהֵמֵן בָּא לַחֲצַר
 בֵּית-הַמֶּלֶךְ הַחִיצוֹנָה
 לֵאמֹר לַמֶּלֶךְ לְתִלוֹת
 אֶת-מֹרְדֵכַי עַל-הָעֵץ
 אֲשֶׁר-הִכִּין לוֹ: וַיֹּאמְרוּ
 נְעָרֵי הַמֶּלֶךְ אֵלָיו הִנֵּה
 הֵמֵן עֹמֵד בַּחֲצַר וַיֹּאמֶר
 הַמֶּלֶךְ יָבוֹא: וַיָּבֹא הֵמֵן
 וַיֹּאמֶר לוֹ הַמֶּלֶךְ
 מֶה-לַּעֲשׂוֹת בְּאִישׁ אֲשֶׁר
 הַמֶּלֶךְ חָפֵץ בִּיקְרוֹ וַיֹּאמֶר
 הֵמֵן בְּלִבּוֹ לְמִי יַחְפֹּץ
 הַמֶּלֶךְ לַעֲשׂוֹת יָקָר יוֹתֵר
 מִמֶּנִּי: וַיֹּאמֶר הֵמֵן
 אֶל-הַמֶּלֶךְ אִישׁ אֲשֶׁר
 הַמֶּלֶךְ חָפֵץ בִּיקְרוֹ: יָבִיאוּ
 לְבוּשׁ מַלְכוּת אֲשֶׁר
 לְבַשׁ-בוֹ הַמֶּלֶךְ וְסוּס אֲשֶׁר
 רָכַב עָלָיו הַמֶּלֶךְ וְאֲשֶׁר
 נָתַן כֶּתֶר מַלְכוּת בְּרֹאשׁוֹ:
 וְנָתַן הַלְבוּשׁ וְהַסּוּס
 עַל-יַד-אִישׁ מִשְׁרֵי הַמֶּלֶךְ
 הַפְּרָתָמִים וְהַלְבִּישׁוּ
 אֶת-הָאִישׁ אֲשֶׁר הַמֶּלֶךְ

who had conspired to assassinate King Achashverosh. Then the king said, "What honor or distinction has been bestowed on Mordechai for this?" The king's servants who attended him said, "Nothing has been done for him." The king said, "Who is in the court?" Now Haman had just entered the outer court of the king's palace to speak to the king about having Mordechai hanged on the gallows that he had prepared for him. So the king's servants told him, "Haman is there, standing in the court." The king said, "Let him come in." So Haman came in, and the king said to him, "What shall be done for the man whom the king wishes to honor?" Haman said to himself, "Whom would the king wish to honor more than me?" So Haman said to the king, "For the man whom the king wishes to honor, let royal robes be brought, which the king has worn, and a horse that the king has ridden, with a royal crown on its head. Let the robes and the horse be handed over to one of the king's most noble officials; let him robe the man whom the king wishes to honor, and let him

gen hat, und ein Pferd, auf dem der König selbst geritten ist und dem man einen königlichen Kopfschmuck auf den Kopf gesetzt hat. Dann soll man das Gewand und das Pferd einem der vornehmsten Fürsten des Königs übergeben, und den Mann, dessen Ehrung dem König eine Freude wäre, soll man bekleiden, und auf dem Platz in der Stadt soll man ihn auf dem Pferd reiten lassen, und vor ihm her soll man ausrufen: Das wird für den Mann getan, dessen Ehrung dem König eine Freude ist!

Da sagte der König zu Haman: Beeile dich, nimm das Gewand und das Pferd, wie du es gesagt hast, und mach es so mit Mordechai, dem Juden, der im Königs-Tor sitzt. Unterlasse nichts von all dem, was du erwähnt hast. Und Haman nahm das Gewand und das Pferd und bekleidete Mordechai, und auf dem Platz in der Stadt ließ er ihn reiten, und vor ihm her rief er aus: Das wird für den Mann getan, dessen Ehrung dem König eine Freude ist! Dann kehrte Mordechai zum Königs-Tor zurück, Haman aber stürmte in sein Haus, traurig und mit verhülltem

חֲפֵץ בִּיקְרוֹ וְהִרְכִּיבֵהוּ
עַל-הַסּוּס בְּרְחוֹב הָעִיר
וְקָרְאוּ לְפָנָיו כְּכֹה יַעֲשֶׂה
לְאִישׁ אֲשֶׁר הַמֶּלֶךְ חֲפֵץ
בִּיקְרוֹ:

conduct the man on horseback through the open square of the city, proclaiming before him: "Thus shall it be done for the man whom the king wishes to honor." "

וַיֹּאמֶר הַמֶּלֶךְ לְהָמָן מַהֲרָה
קַח אֶת-הַלְּבוּשׁ
וְאֶת-הַסּוּס כַּאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ
וַעֲשֶׂה-כֵן לְמֹרְדֵכַי הַיְּהוּדִי
הַיּוֹשֵׁב בְּשַׁעַר הַמֶּלֶךְ
אֶל-תִּפֹּל דָּבָר מִכֹּל אֲשֶׁר
דִּבַּרְתָּ: וַיִּקַּח הָמָן
אֶת-הַלְּבוּשׁ וְאֶת-הַסּוּס
וַיַּלְבֵּשׁ אֶת-מֹרְדֵכַי
וַיְרַכִּיבֵהוּ בְּרְחוֹב הָעִיר
וַיִּקְרָא לְפָנָיו כְּכֹה יַעֲשֶׂה
לְאִישׁ אֲשֶׁר הַמֶּלֶךְ חֲפֵץ
בִּיקְרוֹ: וַיָּשָׁב מֹרְדֵכַי
אֶל-שַׁעַר הַמֶּלֶךְ וְהָמָן
נִדְחָף אֶל-בֵּיתוֹ אָבֵל
וְחָפוּי רֹאשׁ: וַיִּסְפֹּר הָמָן
לְזָרָשׁ אִשְׁתּוֹ וּלְכָל-אֲהָבָיו

Then the king said to Haman, "Quickly, take the robes and the horse, as you have said, and do so to the Jew Mordechai who sits at the king's gate. Leave out nothing that you have mentioned." So Haman took the robes and the horse and robed Mordechai and led him riding through the open square of the city, proclaiming, "Thus shall it be done for the man whom the king wishes to honor." Then Mordechai returned to the king's gate, but Haman hurried to his house, mourning and with his head covered. When Haman told his wife

Haupt. Und Haman erzählte Seresch, seiner Frau, und allen seinen Freunden alles, was ihm widerfahren war. Da sagten seine Weisen und Seresch, seine Frau, zu ihm: Wenn Mordechai, vor dem dein Niedergang begonnen hat, aus der Nachkommenschaft der Judäer ist, kannst du ihm nichts anhaben, denn vor ihm wirst du vollends zu Fall kommen. Während sie noch mit ihm redeten, trafen die Eunuchen des Königs ein und beeilten sich, Haman zum Festmahl zu bringen, das Esther zubereitet hatte.

אֶת כָּל-אֲשֶׁר קָרָהוּ
וַיֹּאמְרוּ לוֹ חֲכָמָיו וְזֶרֶשׁ
אִשְׁתּוֹ אִם מִזֶּרַע
הַיְהוּדִים מְרֻדְכַי אֲשֶׁר
הַחֲלוֹת לְנַפְל לְפָנָיו
לֹא-תוּכַל לוֹ כִּי-נָפֹל
תִּפּוֹל לְפָנָיו: עוֹדָם
מִדְּבָרִים עָמוּ וְסָרִיסֵי
הַמֶּלֶךְ הִגִּיעוּ וַיְבִיֵהוּ
לְהָבִיא אֶת-הַמֶּן
אֶל-הַמִּשְׁתֶּה אֲשֶׁר-עָשְׂתָה
אֶסְתֵּר:

Zeresh and all his friends everything that had happened to him, his advisers and his wife Zeresh said to him, "If Mordechai, before whom your downfall has begun, is of the Jewish people, you will not prevail against him, but will surely fall before him." While they were still talking with him, the king's eunuchs arrived and hurried Haman off to the banquet that Esther had prepared.



7

ז

Und so kam der König mit Haman, um bei Esther, der Königin, zu trinken. Und beim Wein sprach der König auch an diesem zweiten Tag zu Esther: Was ist deine Bitte, Königin Esther? Sie soll dir gewährt werden! Und was ist dein Wunsch? Wäre es auch das halbe Königreich – er soll erfüllt werden! Daraufhin sagte Esther, die Königin: Wenn ich Wohlwollen gefunden habe in deinen Augen, König, und wenn es

וַיָּבֵא הַמֶּלֶךְ וְהַמֶּן לְשֵׁתוֹת
עִם-אֶסְתֵּר הַמַּלְכָּה: וַיֹּאמֶר
הַמֶּלֶךְ לְאֶסְתֵּר גַּם בַּיּוֹם
הַשֵּׁנִי בְּמִשְׁתֵּה הַיַּיִן
מֵה-שְׂאֵלָתְךָ אֶסְתֵּר
הַמַּלְכָּה וְתַנְתֵּן לְךָ
וּמֵה-בְּקִשְׁתְּךָ עַד-חֲצִי
הַמַּלְכוּת וְתַעֲשֵׂ: וְתַעַן
אֶסְתֵּר הַמַּלְכָּה וַתֹּאמֶר
אִם-מִצָּאֵתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ
הַמֶּלֶךְ וְאִם-עַל-הַמֶּלֶךְ
טוֹב תַּנְתֵּן-לִי נַפְשִׁי

So the king and Haman went in to feast with Queen Esther. On the second day, as they were drinking wine, the king again said to Esther, "What is your petition, Queen Esther? It shall be granted you. And what is your request? Even to the half of my kingdom, it shall be fulfilled." Then Queen Esther answered, "If I have won your favor, O king, and if it pleases the king, let my life be given me – that is my

dem König recht ist, werde mir mein Leben geschenkt um meiner Bitte willen und das meines Volks um meines Wunsches willen! Denn mich und mein Volk hat man verkauft, um uns auszurotten, umzubringen und auszumerzen. Und wären wir nur als Sklaven und Mägde verkauft worden, hätte ich geschwiegen, denn dann würde die Bedrängnis es nicht rechtfertigten, den König zu belästigen.

Da sprach König Achaschverosch und sagte zu Esther, der Königin: Wer ist das, und wo ist der, der sich vorgenommen hat, solches zu tun? Und Esther sagte: Widersacher und Feind ist Haman, dieser Verbrecher! Und Haman wurde vor dem König und der Königin von Schrecken gepackt. Und in seiner Wut hatte der König sich von der Weintafel erhoben und war in den Garten des Palasts gegangen. Haman aber war geblieben, um bei Esther, der Königin, um sein Leben zu bitten, denn er sah, dass sein Verderben beim König beschlossen war. Und als der König aus dem Garten des Palasts zurückkehrte in das Haus, in dem die

בְּשִׂאלְתִי וְעַמִּי בְּבַקְשָׁתִי:
כִּי נִמְכַרְנוּ אֲנִי וְעַמִּי
לְהַשְׁמִיד לְהַרוֹג וּלְאַבֵּד
וְאֵלֹו לְעַבְדִּים וְלִשְׁפָחוֹת
נִמְכַרְנוּ הַחֲרָשְׁתִּי כִּי אֵין
הַצָּר שׁוֹה בְּנֶזֶק הַמֶּלֶךְ:

וַיֹּאמֶר הַמֶּלֶךְ אַחַשְׁוֵרוֹשׁ
וַיֹּאמֶר לְאַסְתֵּר הַמַּלְכָּה
מִי הוּא זֶה וְאֵי-זֶה הוּא
אֲשֶׁר-מָלְאוּ לְבוֹ לַעֲשׂוֹת
כֵּן: וַתֹּאמֶר-אַסְתֵּר אִישׁ
צָר וְאוֹיֵב הָמֵן הָרַע הַזֶּה
וְהָמֵן נִבְעַת מִלִּפְנֵי הַמֶּלֶךְ
וְהַמַּלְכָּה: וְהַמֶּלֶךְ קָם
בַּחֲמָתוֹ מִמִּשְׁתֵּה הַיַּיִן
אֶל-גִּנַּת הַבַּיִת וְהָמֵן
עָמַד לְבַקֵּשׁ עַל-נַפְשׁוֹ
מִאַסְתֵּר הַמַּלְכָּה כִּי רָאָהּ
כִּי-כָלְתָה אֵלָיו הָרַעָה
מֵאֵת הַמֶּלֶךְ: וְהַמֶּלֶךְ שָׁב
מִגִּנַּת הַבַּיִת אֶל-בַּיִת |
מִשְׁתֵּה הַיַּיִן וְהָמֵן נָפַל
עַל-הַמָּטָה אֲשֶׁר אַסְתֵּר
עָלֶיהָ וַיֹּאמֶר הַמֶּלֶךְ הֲגַם
לְכַבּוֹשׁ אֶת-הַמַּלְכָּה עַמִּי

petition – and the lives of my people – that is my request. For we have been sold, I and my people, to be destroyed, to be killed, and to be annihilated. If we had been sold merely as slaves, men and women, I would have held my peace; but no enemy can compensate for this damage to the king."

Then King Achashverosh said to Queen Esther, "Who is he, and where is he, who has presumed to do this?" Esther said, "A foe and enemy, this wicked Haman!" Then Haman was terrified before the king and the queen. The king rose from the feast in wrath and went into the palace garden, but Haman stayed to beg his life from Queen Esther, for he saw that the king had determined to destroy him. When the king returned from the palace garden to the banquet hall, Haman had thrown himself on the couch where Esther was reclining; and the king said, "Will he even assault the queen in my presence, in my own house?" As the

Weintafel bereitet war, sank Haman gerade auf das Lager nieder, auf dem Esther lag. Da sagte der König: Soll denn die Königin hier bei mir im Haus noch vergewaltigt werden? Kaum hatte das Wort den Mund des Königs verlassen, da hatte man schon Hamans Gesicht verhüllt. Und Charbona, einer der Eunuchen, die den König bedienten, sagte: Sieh, da steht beim Haus Hamans auch schon der Pfahl, den Haman hergerichtet hat für Mordechai, der dem König einen guten Dienst erwiesen hat; fünfzig Ellen hoch. Da sagte der König: Hängt ihn daran auf! Und man erhängte Haman am Pfahl, den er für Mordechai errichtet hatte. Und die Wut des Königs legte sich.

בְּבֵית הַדְּבַר יֵצֵא מִפִּי
הַמֶּלֶךְ וּפְנֵי הָמָן חִפּוּ:
וַיֹּאמֶר חַרְבוֹנָה אֶחָד
מִן-הַסְּרִיסִים לְפָנֵי הַמֶּלֶךְ
גַּם הִנֵּה-הָעֵץ אֲשֶׁר-עָשָׂה
הָמָן לְמֹרְדֵכַי אֲשֶׁר
דִּבֶּר-טוֹב עַל-הַמֶּלֶךְ עֲמִד
בְּבֵית הָמָן גְּבוּהַ חֲמָשִׁים
אַמָּה וַיֹּאמֶר הַמֶּלֶךְ תִּלְהוּ
עָלָיו: וַיִּתְּלוּ אֶת-הָמָן
עַל-הָעֵץ אֲשֶׁר-הֵכִין
לְמֹרְדֵכַי וַחֲמַת הַמֶּלֶךְ
שָׁכְבָה:

words left the mouth of the king, they covered Haman's face. Then Harbona, one of the eunuchs in attendance on the king, said, "Look, the very gallows that Haman has prepared for Mordechai, whose word saved the king, stands at Haman's house, fifty cubits high." And the king said, "Hang him on that." So they hanged Haman on the gallows that he had prepared for Mordechai. Then the anger of the king abated.

ט

8

ח

An jenem Tag schenkte König Achaschwerosch Esther, der Königin, das Haus Hamans, des Bedrängers der Juden. Und Mordechai durfte vor den König kommen, denn Esther hatte dargelegt, was er ihr bedeutete. Und

בַּיּוֹם הַהוּא נָתַן הַמֶּלֶךְ
אֶחְשֻׁרוּשׁ לְאַסְתֵּר
הַמְּלִכָּה אֶת-בֵּית הָמָן
צִרַר הַיְהוּדִים וּמֹרְדֵכַי בָּא
לְפָנֵי הַמֶּלֶךְ כִּי-הִגִּידָה
אַסְתֵּר מַה הוּא-לָּהּ: וַיֹּסֶר

On that day King Achashverosh gave to Queen Esther the house of Haman, the enemy of the Jews; and Mordechai came before the king, for Esther had told what he was to her. Then the king took off his signet ring,

der König streifte seinen Siegelring ab, den er Haman hatte abnehmen lassen, und gab ihn Mordechai. Und Esther setzte Mordechai über das Haus Hamans.

Esther aber sprach noch einmal beim König vor und fiel ihm zu Füßen nieder, weinte und flehte ihn an, das von Haman, dem Agagiter, geplante Unheil und den Plan, den dieser gegen die Juden geschmiedet hatte, abzuwenden. Und der König streckte Esther das goldene Szepter entgegen, und Esther erhob sich und stellte sich vor den König. Und sie sprach: Wenn es dem König recht ist und wenn ich sein Wohlwollen gefunden habe und die Sache dem König richtig zu sein scheint und ich wohlgefällig bin in seinen Augen, soll schriftlich angeordnet werden, den Plan Hamans, des Sohns des Hammedata, des Agagiters, rückgängig zu machen, die Schreiben, die er aufgesetzt hatte, um die Juden auszumerzen, die in allen Provinzen des Königs sind. Denn wie könnte ich das Unglück mitansehen, das mein Volk treffen soll? Und wie könnte ich die Vernichtung derer mitansehen, die

הַמֶּלֶךְ אֶת-טִבְעָתוֹ אֲשֶׁר
הָעֵבִיר מִהֶמֶן וַיִּתְּנָהּ
לְמֹרְדֵכַי וְתָשִׂם אֶסְתֵּר
אֶת-מֹרְדֵכַי עַל-בַּיִת הֶמֶן:

וְתוֹסֵף אֶסְתֵּר וַתְּדַבֵּר לְפָנָי
הַמֶּלֶךְ וַתִּפֹּל לְפָנָי רַגְלָיו
וַתִּבֶּךְ וַתִּתְחַנֵּן-לוֹ לְהַעֲבִיר
אֶת-רַעַת הֶמֶן הָאֲגָגִי וְאֵת
מַחְשְׁבָתוֹ אֲשֶׁר חָשַׁב
עַל-הַיְהוּדִים: וַיּוֹשֵׁט
הַמֶּלֶךְ לְאֶסְתֵּר אֵת שֵׁרֶבֶט
הַזָּהָב וַתִּקַּם אֶסְתֵּר
וַתַּעֲמֹד לְפָנָי הַמֶּלֶךְ:
וַתֹּאמֶר אִם-עַל-הַמֶּלֶךְ
טוֹב וְאִם-מִצָּאתַי הֵן
לְפָנָיו וְכֹשֶׁר הַדְּבָר לְפָנָי
הַמֶּלֶךְ וְטוֹבָה אֲנִי בְעֵינָיו
יִכְתֹּב לְהַשִּׁיב
אֶת-הַסְּפָרִים מִחֻשְׁבַּת
הֶמֶן בֶּן-הַמְּדַתָּא הָאֲגָגִי
אֲשֶׁר כָּתַב לְאַבְד
אֶת-הַיְהוּדִים אֲשֶׁר
בְּכָל-מְדִינֹת הַמֶּלֶךְ: כִּי
אֵיכָכָה אוּכַל וְרָאִיתִי
בְּרָעָה אֲשֶׁר-יִמְצָא
אֶת-עַמִּי וְאֵיכָכָה אוּכַל
וְרָאִיתִי בְּאַבְדֹן מוֹלַדְתִּי:

which he had taken from Haman, and gave it to Mordechai. So Esther set Mordechai over the house of Haman.

Then Esther spoke again to the king; she fell at his feet, weeping and pleading with him to avert the evil design of Haman the Agagite and the plot that he had devised against the Jews. The king held out the golden scepter to Esther, and Esther rose and stood before the king. She said, "If it pleases the king, and if I have won his favor, and if the thing seems right before the king, and I have his approval, let an order be written to revoke the letters devised by Haman son of Hammedatha the Agagite, which he wrote giving orders to destroy the Jews who are in all the provinces of the king. For how can I bear to see the calamity that is coming on my people? Or how can I bear to see the destruction of my kindred?"

gleicher Herkunft sind wie ich?

Da sagte König Achaschverosch zu Esther, der Königin, und zu Mordechai, dem Juden: Seht, das Haus Hamans habe ich Esther gegeben, und ihn selbst hat man am Pfahl erhängt, weil er seine Hand gegen die Juden erhoben hat. Und ihr, ihr könnt, was die Juden betrifft, im Namen des Königs aufsetzen, was gut ist in euren Augen, und es besiegeln mit dem Siegelring des Königs, denn einen Erlass, der im Namen des Königs geschrieben und mit dem Siegelring des Königs besiegelt worden ist, kann niemand rückgängig machen.

Und damals, im dritten Monat, das war der Monat Sivan, an seinem Dreiundzwanzigsten, wurden die Schreiber des Königs gerufen, und genau wie Mordechai es befahl, wurde ein Schreiben aufgesetzt für die Juden und die Satrapen und die Statthalter und für die Fürsten in den Provinzen, von Hoddu bis Kusch, hundertsevenundzwanzig Provinzen, für Provinz um Provinz in je ihrer Schrift und für Volk um Volk in je seiner

וַיֹּאמֶר הַמֶּלֶךְ אַחַשְׁוֶרֶשׁ
לְאֶסְתֵּר הַמַּלְכָּה וּלְמֹרְדֵּכַי
הַיְהוּדִי הִנֵּה בֵּית-הָמֶן
נָתַתִּי לְאֶסְתֵּר וְאַתּוּ תָלוּ
עַל-הָעֵץ עַל אֲשֶׁר-שָׁלַח
יָדוֹ בַּיהוּדִים: וְאַתֶּם
כְּתוּבוּ עַל-הַיְהוּדִים כְּטוֹב
בְּעֵינֵיכֶם בְּשֵׁם הַמֶּלֶךְ
וְחַתְמוּ בְּטַבַּעַת הַמֶּלֶךְ
כִּי-כָתַב אֲשֶׁר-נִכְתַּב
בְּשֵׁם-הַמֶּלֶךְ וְנִחְתָּוּ
בְּטַבַּעַת הַמֶּלֶךְ אֵין
לְהַשִּׁיב:

וַיִּקְרְאוּ סֹפְרֵי-הַמֶּלֶךְ
בַּעַת-הַהִיא בַּחֹדֶשׁ
הַשְּׁלִישִׁי הוּא-חֹדֶשׁ סִיּוֹן
בְּשִׁלּוֹשָׁה וָעֶשְׂרִים בּוֹ
וַיִּכְתֹּב כָּכָל-אֲשֶׁר-צִוָּה
מֹרְדֵּכַי אֶל-הַיְהוּדִים וְאֶל
הָאַחַשְׁדָּרְפָּנִים-וְהַפְּחוֹת
וְשָׂרֵי הַמְּדִינֹת אֲשֶׁר
מִהַדּוּ וְעַד-כּוּשׁ שִׁבְעַת
וָעֶשְׂרִים וּמֵאָה מְדִינָה
מְדִינָה וּמְדִינָה כְּכַתְּבָהּ
וְעַם וְעַם כְּלָשְׁנוֹ
וְאֶל-הַיְהוּדִים כְּכַתְּבָם

Then King Achashverosh said to Queen Esther and to the Jew Mordechai, "See, I have given Esther the house of Haman, and they have hanged him on the gallows, because he plotted to lay hands on the Jews. You may write as you please with regard to the Jews, in the name of the king, and seal it with the king's ring; for an edict written in the name of the king and sealed with the king's ring cannot be revoked."

The king's secretaries were summoned at that time, in the third month, which is the month of Sivan, on the twenty-third day; and an edict was written, according to all that Mordechai commanded, to the Jews and to the satraps and the governors and the officials of the provinces from India to Ethiopia, one hundred twenty-seven provinces, to every province in its own script and to every people in its own language, and also to the Jews in their

Sprache und für die Juden in ihrer Schrift und in ihrer Sprache. Und er setzte es auf im Namen des Königs Achaschwerosch und besiegelte es mit dem Siegelring des Königs. Und durch die berittenen Eilboten - sie ritten auf den schnellen königlichen Pferden aus den Gestüthen – sandte er Schreiben, in denen der König den Juden, die in all den einzelnen Städten waren, erlaubte, sich zusammenzutun und für ihr Leben einzustehen, jede bewaffnete Gruppe in einem Volk oder in einer Provinz, die sie bedrängte, auszurotten, umzubringen und auszumerzen, auch Kinder und Frauen, und ihren Besitz zu rauben, an ein und demselben Tag in allen Provinzen des Königs Achaschwerosch, am dreizehnten des zwölften Monats, das war der Monat Adar. Die Abschrift des Texts war in jeder Provinz als Gesetz zu erlassen, musste allen Völkern bekannt sein, damit die Juden an diesem Tag bereit waren, Rache zu nehmen an ihren Feinden. Auf das Wort des Königs zogen die Eilboten, die auf den schnellen königlichen Pferden ritten, unverzüglich aus, und in Schuschan, in der Burg, wur-

וּכְלָשׁוֹנָם: וַיִּכְתֹּב בְּשֵׁם
הַמֶּלֶךְ אַחַשְׁוֵרוֹשׁ וַיַּחְתֵּם
בְּטַבַּעַת הַמֶּלֶךְ וַיִּשְׁלַח
סֹפְרִים בְּיַד הָרָצִים
בְּסוּסִים רַכְבֵי הָרָכָשׁ
הָאֲחַשְׁתָּרְנַיִם בְּנֵי
הָרַמְכִים: אֲשֶׁר נָתַן
הַמֶּלֶךְ לַיהוּדִים | אֲשֶׁר
בְּכָל-עִיר-וְעִיר לְהַקְהֵל
וְלַעֲמֹד עַל-נַפְשָׁם
לְהִשְׁמִיד וְלַהֲרֹג וְלֶאֱבֹד
אֶת-כָּל-חַיִל עִם וּמְדִינָה
הַצָּרִים אֹתָם טָף וְנָשִׁים
וּשְׁלָלָם לְבוֹז: בְּיוֹם אֶחָד
בְּכָל-מְדִינֹת הַמֶּלֶךְ
אַחַשְׁוֵרוֹשׁ בְּשָׁלוֹשָׁה עָשָׂר
לְחֹדֶשׁ שְׁנַיִם-עָשָׂר
הוּא-חֹדֶשׁ אָדָר: פְּתֻשָׁן
הִכְתֹּב לְהִנָּתֵן דָּת
בְּכָל-מְדִינָה וּמְדִינָה גְלוּי
לְכָל-הָעַמִּים וְלַהֲיוֹת
הַיְהוּדִים עֲתִידִים לַיּוֹם
הַזֶּה לְהִנָּקֵם מֵאִיבֵיהֶם:
הָרָצִים רַכְבֵי הָרָכָשׁ
הָאֲחַשְׁתָּרְנַיִם יֵצְאוּ
מִבְּהָלִים וּדְחוּפִים בְּדָבָר
הַמֶּלֶךְ וְהִדָּת נִתְּנָה
בְּשׁוֹשַׁן הַבֵּירָה:

script and their language. He wrote letters in the name of King Achashverosh, sealed them with the king's ring, and sent them by mounted couriers riding on fast steeds bred from the royal herd. By these letters the king allowed the Jews who were in every city to assemble and defend their lives, to destroy, to kill, and to annihilate any armed force of any people or province that might attack them, with their children and women, and to plunder their goods on a single day throughout all the provinces of King Achashverosh, on the thirteenth day of the twelfth month, which is the month of Adar. A copy of the writ was to be issued as a decree in every province and published to all peoples, and the Jews were to be ready on that day to take revenge on their enemies. So the couriers, mounted on their swift royal steeds, hurried out, urged by the king's command. The decree was issued in the citadel of Shushan.

de das Gesetz erlassen.

Mordechai aber verließ den König in einem königlichen Gewand aus blauem Purpur und weißem Leinen und mit einem großen goldenen Kopfschmuck und einem Mantel aus Byssus und rotem Purpur, und die Stadt Schuschan jauchzte und war fröhlich. Bei den Juden herrschten Licht und Freude, Glück und Ehrgefühl. Und in jeder Provinz und in jeder Stadt, wohin auch das Wort des Königs und sein Gesetz gelangten, herrschten Freude und Glück bei den Juden, gab es ein Festmahl und war ein Freudentag, und unter den Völkern der Erde machten sich viele zu Juden, denn der Schrecken vor den Juden hatte sie ergriffen.

וּמְרֹדֶכַי יָצָא מִלְּפָנָיו
הַמֶּלֶךְ בְּלְבוּשׁ מַלְכוּת
תְּכֵלֶת וְחֹר וְעֵטְרַת זָהָב
גְּדוּלָה וְתִכְרִיךְ בֹּוץ
וְאַרְגָּמָן וְהָעִיר שׁוֹשָׁן
צָהָלָה וְשִׂמְחָה: לַיהוּדִים
הָיְתָה אֹרָה וְשִׂמְחָה
וְשִׁשְׁן וִיקָר: וּבְכָל-מְדִינָה
וּמְדִינָה וּבְכָל-עִיר וְעִיר
מִקּוֹם אֲשֶׁר דָּבַר-הַמֶּלֶךְ
וְדָתוֹ מִגִּיעַ שְׂמֵחָה וְשִׁשְׁן
לַיהוּדִים מִשְׁתָּה וַיּוֹם טוֹב
וְרַבִּים מֵעַמֵּי הָאָרֶץ
מִתִּיהָדִים כִּי-נִפְלָא
פְּתַח-הַיְהוּדִים עֲלֵיהֶם:

Then Mordechai went out from the presence of the king, wearing royal robes of blue and white, with a great golden crown and a mantle of fine linen and purple, while the city of Shushan shouted and rejoiced. For the Jews there was light and gladness, joy and honor. In every province and in every city, wherever the king's command and his edict came, there was gladness and joy among the Jews, a festival and a holiday. Furthermore, many of the peoples of the country professed to be Jews, because the fear of the Jews had fallen upon them.



9

ט

Und im zwölften Monat, das war der Monat Adar, an seinem dreizehnten Tag, an dem das Wort des Königs und sein Gesetz zur Ausführung kommen sollten, an dem Tag, da die Feinde der Juden erwartet hatten, sie zu

וּבִשְׁנַיִם עָשָׂר חֹדֶשׁ
הוּא-חֹדֶשׁ אָדָר בְּשָׁלוֹשָׁה
עָשָׂר יוֹם בּוֹ אֲשֶׁר הִגִּיעַ
דְּבַר-הַמֶּלֶךְ וְדָתוֹ
לְהַעֲשׂוֹת בַּיּוֹם אֲשֶׁר
שָׁבְרוּ אֹיְבֵי הַיְהוּדִים

Now in the twelfth month, which is the month of Adar, on the thirteenth day, when the king's command and edict were about to be executed, on the very day when the enemies of the Jews hoped to gain power over

überwältigen, und es nun umgekehrt so war, dass die Juden ihrerseits jene überwältigen sollten, von denen sie gehasst wurden, da taten sich die Juden in ihren Städten in allen Provinzen des Königs Achaschverosch zusammen, um Hand an jene zu legen, die ihr Unglück wollten. Und niemand stellte sich ihnen entgegen, denn der Schrecken vor ihnen hatte alle Völker ergriffen. Und alle Fürsten in den Provinzen und die Satrapen und die Statthalter und die, die Dienst leisteten für den König, unterstützten die Juden, denn der Schrecken vor Mordechai hatte sie ergriffen: Mordechai war mächtig im Haus des Königs, und die Kunde von ihm ging durch alle Provinzen, denn der Mann, Mordechai, wurde immer mächtiger.

Und die Juden schlugen zu bei allen ihren Feinden: Sie erschlugen sie mit dem Schwert, brachten sie um und merzten sie aus, und mit denen, von denen sie gehasst wurden, verfuhrten sie, wie es ihnen beliebte. Und in Schuschan, in der Burg, brachten die Juden fünfhundert Mann um und merzten

לְשֹׁלוֹט בָּהֶם וְנִהְפֹךְ הוּא
אֲשֶׁר יִשְׁלְטוּ הַיְהוּדִים
הַמָּה בְּשׂוֹנְאֵיהֶם: נִקְהְלוּ
הַיְהוּדִים בְּעָרֵיהֶם
בְּכָל-מְדִינוֹת הַמֶּלֶךְ
אֶחָשְׁוֶרוֹשׁ לְשַׁלַּח יָד
בְּמִבְקָשֵׁי רָעַתָם וְאִישׁ
לֹא-עָמַד לְפָנֵיהֶם כִּי-נִפְל
פָּחַדָם עַל-כָּל-הָעַמִּים:
וְכָל-שָׂרֵי הַמְּדִינוֹת
וְהָאֶחָשְׁוֶרְפָּנִים וְהַפָּחוֹת
וְעָשִׂי הַמְּלָאכָה אֲשֶׁר
לְמֶלֶךְ מִנְשָׂאִים
אֶת-הַיְהוּדִים כִּי-נִפְל
פָּחַד-מְרֹדֵכִי עֲלֵיהֶם:
כִּי-גָדוֹל מְרֹדֵכִי בְּבֵית
הַמֶּלֶךְ וְשָׁמְעוּ הוֹלֵךְ
בְּכָל-הַמְּדִינוֹת כִּי-הָאִישׁ
מְרֹדֵכִי הוֹלֵךְ וְגָדוֹל:

וַיַּכּוּ הַיְהוּדִים
בְּכָל-אֹיְבֵיהֶם מִכַּת-חֶרֶב
וְהָרַג וְאֶבְדָן וַיַּעֲשׂוּ
בְּשׂוֹנְאֵיהֶם כְּרָצוֹנָם:
וּבְשׂוֹשְׁן הַבֵּירָה הָרָגוּ
הַיְהוּדִים וְאֶבַד חֲמִשׁ
מֵאוֹת אִישׁ:

them, but which had been changed to a day when the Jews would gain power over their foes, the Jews gathered in their cities throughout all the provinces of King Achashverosh to lay hands on those who had sought their ruin; and no one could withstand them, because the fear of them had fallen upon all peoples. All the officials of the provinces, the satraps and the governors, and the royal officials were supporting the Jews, because the fear of Mordechai had fallen upon them. For Mordechai was powerful in the king's house, and his fame spread throughout all the provinces as the man Mordechai grew more and more powerful.

So the Jews struck down all their enemies with the sword, slaughtering, and destroying them, and did as they pleased to those who hated them. In the citadel of Shushan the Jews killed and destroyed five hundred people. They killed

sie aus. Auch

Parschandata und Dalfon und Aspata und Porata und Adalja und Aridata und Parmaschta und Arisai und Aridai und Waisata,

die zehn Söhne Hamans, des Sohns von Hammedata, des Bedrängers der Juden, brachten sie um, nach der Beute aber streckten sie ihre Hand nicht aus.

An jenem Tag kam die Zahl der in Schuschan, in der Burg, Getöteten vor den König. Und der König sagte zu Esther, der Königin: In Schuschan, in der Burg, haben die Juden fünfhundert Mann umgebracht und ausgemerzt, auch die zehn Söhne Hamans. In den übrigen Provinzen des Königs – was haben sie wohl dort getan? Doch was ist deine Bitte? Sie soll dir gewährt werden! Und was ist darüber hinaus dein Wunsch? Er soll erfüllt werden! Da sprach Esther: Wenn es dem König recht ist, wird den Juden, die in Schuschan sind, auch morgen erlaubt, nach dem Gesetz zu handeln, das heute galt, und die zehn Söhne Hamans soll man an den Pfahl hängen. Und der König befahl, so zu

וְאֵת | פֶּרְשַׁנְדָּתָא וְאֵת | דְּלִפּוֹן
וְאֵת | אֶסְפָּתָא: וְאֵת | פּוֹרָתָא
וְאֵת | אֲדַלְיָא וְאֵת | אַרִידָתָא:
וְאֵת | פֶּרְמִשְׁתָּא וְאֵת | אַרִיסַי
וְאֵת | אַרְדַּי וְאֵת | וַיִּזְתָּא:

עֲשֶׂרֶת בְּנֵי הָמָן
בֶּן-הַמְּדָתָא צִרַר הַיְהוּדִים
הָרְגוּ וּבְבִזָּה לֹא שָׁלְחוּ
אֶת-יָדָם:

בַּיּוֹם הַהוּא בָּא מִסְפָּר
הַהֲרוּגִים בְּשׁוּשַׁן הַבִּירָה
לִפְנֵי הַמֶּלֶךְ: וַיֹּאמֶר
הַמֶּלֶךְ לְאַסְתֵּר הַמַּלְכָּה
בְּשׁוּשַׁן הַבִּירָה הָרְגוּ
הַיְהוּדִים וְאַבְדוּ חֲמִשָּׁה
מֵאוֹת אִישׁ וְאֵת עֲשֶׂרֶת
בְּנֵי-הָמָן בְּשָׂרָר מְדִינֹת
הַמֶּלֶךְ מִהָ עָשׂוּ
וּמִה-שְׂאֵלָתְךָ וַיִּנְתֶּנּוּ לָךְ
וּמִה-בְּקִשְׁתְּךָ עוֹד וְתַעֲשֶׂה:
וַתֹּאמֶר אֶסְתֵּר
אִם-עַל-הַמֶּלֶךְ טוֹב יִנְתֶּנּוּ
גַם-מָחָר לַיהוּדִים אֲשֶׁר
בְּשׁוּשַׁן לַעֲשׂוֹת כְּדַת
הַיּוֹם וְאֵת עֲשֶׂרֶת
בְּנֵי-הָמָן יִתְּלוּ עַל-הָעֵץ:
וַיֹּאמֶר הַמֶּלֶךְ לְהַעֲשׂוֹת
כֵּן וְתִתְּנֶנּוּ דָת בְּשׁוּשַׁן וְאֵת
עֲשֶׂרֶת בְּנֵי-הָמָן תִּלְּוּ:
וַיִּקְהָלוּ הַיְהוּדִים

Parshandatha, Dalphon, Aspata, Poratha, Adalia, Aridatha, Parmashta, Arisai, Aridai, Vaizatha,

the ten sons of Haman son of Hammedatha, the enemy of the Jews; but they did not touch the plunder.

That very day the number of those killed in the citadel of Shushan was reported to the king. The king said to Queen Esther, "In the citadel of Shushan the Jews have killed five hundred people and also the ten sons of Haman. What have they done in the rest of the king's provinces? Now what is your petition? It shall be granted you. And what further is your request? It shall be fulfilled." Esther said, "If it pleases the king, let the Jews who are in Shushan be allowed tomorrow also to do according to this day's edict, and let the ten sons of Haman be hanged on the gallows." So the king commanded this to be done; a decree was issued in Shushan, and the ten sons of Haman were hanged. The

verfahren, und in Schuschan wurde ein Gesetz erlassen, und die zehn Söhne Hamans hängte man auf. Und die Juden, die in Schuschan waren, taten sich auch am vierzehnten Tag des Monats Adar zusammen und brachten in Schuschan dreihundert Mann um, nach der Beute aber streckten sie ihre Hand nicht aus.

Und auch die übrigen Juden, die in den Provinzen des Königs waren, hatten sich zusammengetan und standen für ihr Leben ein und hatten Ruhe vor ihren Feinden; und unter denen, von denen sie gehasst wurden, brachten sie fünfundsiebzigtausend um, nach der Beute aber streckten sie ihre Hand nicht aus. Dies geschah am dreizehnten Tag des Monats Adar, und an seinem vierzehnten hatten sie Ruhe und machten ihn zu einem Tag des Festmahls und der Freude. Die Juden aber, die in Schuschan waren, hatten sich an seinem dreizehnten und an seinem vierzehnten zusammengetan und hatten erst an seinem fünfzehnten Ruhe und machten diesen zu einem Tag des Festmahls und der Freude. Deshalb feiern die Juden auf

אֲשֶׁר-בְּשׁוֹשַׁן גַּם בְּיוֹם
אֲרַבְעָה עָשָׂר לְחֹדֶשׁ אֲדָר
וַיַּהַרְגוּ בְּשׁוֹשַׁן שְׁלֹשׁ
מֵאוֹת אִישׁ וּבְבִזָּה לֹא
שָׁלְחוּ אֶת-יָדָם:

וּשְׂאֵר הַיְהוּדִים אֲשֶׁר
בְּמַדִּינֹת הַמֶּלֶךְ נִקְהָלוּ
וַעֲמַד עַל-נַפְשָׁם וְנוֹחַ
מֵאִיבֵיהֶם וְהָרַג
בְּשֵׁנֵיהֶם חֲמִשָּׁה
וּשְׁבַע עֶשְׂרֵים אֶלֶף וּבְבִזָּה לֹא
שָׁלְחוּ אֶת-יָדָם:
בְּיוֹם-שְׁלֹשָׁה עָשָׂר לְחֹדֶשׁ
אֲדָר וְנוֹחַ בְּאֲרַבְעָה עָשָׂר
בּוֹ וַעֲשָׂה אֹתוֹ יוֹם מְשֻׁתָּה
וְשִׂמְחָה: וְהַיְהוּדִים
אֲשֶׁר-בְּשׁוֹשַׁן נִקְהָלוּ
בְּשֵׁלֹשָׁה עָשָׂר בּוֹ
וּבְאֲרַבְעָה עָשָׂר בּוֹ וְנוֹחַ
בְּחֲמִשָּׁה עָשָׂר בּוֹ וַעֲשָׂה
אֹתוֹ יוֹם מְשֻׁתָּה וְשִׂמְחָה:
עַל-כֵּן הָיְהוּדִים הַפְּרוּזִים
הַיֹּשְׁבִים בְּעָרֵי הַפְּרוּזֹת
עֹשִׂים אֶת יוֹם אֲרַבְעָה
עָשָׂר לְחֹדֶשׁ אֲדָר שְׂמִחָה
וּמְשֻׁתָּה וְיוֹם טוֹב
וּמְשֻׁלוֹת מִנּוֹת אִישׁ

Jews who were in Shushan gathered also on the fourteenth day of the month of Adar and they killed three hundred persons in Shushan; but they did not touch the plunder.

Now the other Jews who were in the king's provinces also gathered to defend their lives, and gained relief from their enemies, and killed seventy-five thousand of those who hated them; but they laid no hands on the plunder. This was on the thirteenth day of the month of Adar, and on the fourteenth day they rested and made that a day of feasting and gladness. But the Jews who were in Shushan gathered on the thirteenth day and on the fourteenth, and rested on the fifteenth day, making that a day of feasting and gladness. Therefore the Jews of the villages, who live in the open towns, hold the fourteenth day of the month of Adar as a day for gladness and feasting, a holiday on which they send gifts of food to one an-

dem offenen Land, jene, die in den Ortschaften des offenen Landes wohnen, den vierzehnten Tag des Monats Adar mit Freude und Festmahl und als Festtag und lassen einander Speisen zukommen.

Und Mordechai schrieb diese Begebenheiten auf und sandte Schreiben an alle Juden, die in allen Provinzen des Königs Achaschwerosch waren, an jene in der Nähe und an jene in der Ferne, um sie zu verpflichten, den vierzehnten Tag des Monats Adar und seinen fünfzehnten Tag alljährlich zu feiern – den Tagen entsprechend, an denen die Juden vor ihren Feinden Ruhe hatten, und in dem Monat, da für sie aus Qual Freude und aus Trauer ein Festtag geworden war –, sie zu feiern als Tage des Festmahls und der Freude, an denen sie einander Speisen und den Armen Geschenke zukommen lassen sollten. Und was sie damals zum ersten Mal taten und was Mordechai ihnen geschrieben hatte, machten sich die Juden zum Brauch.

Denn Haman, der Sohn des Hammedatha, der Agagiter, der Bedränger aller Juden,

לְרַעְהוּ:

וַיִּכְתֹּב מֶרְדֵּכַי
אֶת-הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה
וַיִּשְׁלַח סְפָרִים
אֶל-כָּל-הַיְהוּדִים אֲשֶׁר
בְּכָל-מְדִינֹת הַמֶּלֶךְ
אֲחַשְׁוֵרוֹשׁ הַקְּרוּבִים
וְהָרְחוֹקִים: לְקַיֵּם עֲלֵיהֶם
לְהִיט עֲשִׂים אֶת יוֹם
אֲרָבַעָה עָשָׂר לְחֹדֶשׁ אָדָר
וְאֶת יוֹם-תְּמִשָּׁה עָשָׂר בּוֹ
בְּכָל-שָׁנָה וְשָׁנָה: בְּיָמִים
אֲשֶׁר-נָתַח בָּהֶם הַיְהוּדִים
מֵאוֹיְבֵיהֶם וְהַחֹדֶשׁ אֲשֶׁר
נִהְפָּךְ לָהֶם מִיָּגוֹן
לְשִׂמְחָה וּמֵאֲבָל לְיוֹם
טוֹב לַעֲשׂוֹת אוֹתָם יָמֵי
מְשֻׁתָּה וְשִׂמְחָה וּמְשֻׁלוֹחַ
מְנוֹת אִישׁ לְרֵעֵהוּ
וּמִתְּנוֹת לְאֲבִיוֹנִים: וְקִבַּל
הַיְהוּדִים אֶת אֲשֶׁר-הִחֲלוּ
לַעֲשׂוֹת וְאֶת אֲשֶׁר-כָּתַב
מֶרְדֵּכַי אֲלֵיהֶם:

כִּי הָמֹן בֶּן-הַמֵּדָתָא
הָאֲגָגִי צִרָר כָּל-הַיְהוּדִים

other.

Mordechai recorded these things, and sent letters to all the Jews who were in all the provinces of King Achashverosh, both near and far, enjoining them that they should keep the fourteenth day of the month Adar and also the fifteenth day of the same month, year by year, as the days on which the Jews gained relief from their enemies, and as the month that had been turned for them from sorrow into gladness and from mourning into a holiday; that they should make them days of feasting and gladness, days for sending gifts of food to one another and presents to the poor. So the Jews adopted as a custom what they had begun to do, as Mordechai had written to them.

Haman son of Hammedatha the Agagite, the enemy of all the Jews, had plotted against

hatte gegen die Juden geplant, sie auszumerzen, und er hatte das Pur – das ist das Los – geworfen, um sie in Verwirrung zu stürzen und sie dann auszumerzen. Als es aber vor den König kam, befahl dieser in dem Schreiben, sein böser Plan, den er gegen die Juden geschmiedet hatte, solle sich gegen sein eigenes Haupt wenden und ihn und seine Söhne solle man an den Pfahl hängen. Deshalb hat man, nach dem Namen des Pur, diese Tage Purim genannt. Deshalb, wegen all der Worte dieses Briefs und wegen dessen, was sie gesehen hatten und was ihnen widerfahren war, machten die Juden es unwiderruflich zur Pflicht und zum Brauch für sich und für ihre Nachkommen und für alle, die sich ihnen anschließen, alljährlich diese zwei Tage zu feiern, entsprechend dem dafür geltenden Erlass und entsprechend der dafür festgesetzten Zeit. Und man erinnert sich dieser Tage, und sie werden gefeiert in jeder Generation, in Sippe um Sippe, in Provinz um Provinz und in Stadt um Stadt, und diese Tage des Purim sollen nicht untergehen bei den Juden, und bei ihren Nachkommen

חָשַׁב עַל-הַיְהוּדִים
 לְאַבְדֵם וְהָפִיל פּוּר הוּא
 הַגּוֹרֵל לְהָמִים וְלְאַבְדֵם:
 וּבָבֶאֱהָ לִפְנֵי הַמֶּלֶךְ אָמַר
 עִם-הַסֵּפֶר יָשׁוּב מִחֻשְׁבְּתוֹ
 הִרְעָה אֲשֶׁר-חָשַׁב
 עַל-הַיְהוּדִים עַל-רֹאשׁוֹ
 וְתָלוּ אֹתוֹ וְאֶת-בָּנָיו
 עַל-הָעֵץ: עַל-כֵּן קָרָא
 לַיָּמִים הָאֵלֶּה פּוּרִים
 עַל-שֵׁם הַפּוּר עַל-כֵּן
 עַל-כָּל-דְּבָרֵי הָאַגְרָת
 הַזֹּאת וּמָה-רָאוּ עַל-כִּכָּה
 וּמָה הִגִּיעַ אֲלֵיהֶם: קִיְמוּ
 וְקַבְּלוּ הַיְהוּדִים | עֲלֵיהֶם
 | וְעַל-זֶרְעָם וְעַל
 כָּל-הַנְּלוּיִם עֲלֵיהֶם וְלֹא
 יַעֲבוּר לְהִיּוֹת עֲשִׂים אֶת
 שְׁנֵי הַיָּמִים הָאֵלֶּה
 בְּכַתְּבָם וּבְזִמְנָם בְּכָל-שָׁנָה
 וּשְׁנָה: וְהַיָּמִים הָאֵלֶּה
 נִזְכָּרִים וְנִעֲשִׂים בְּכָל-דּוֹר
 וְדוֹר מִשְׁפָּחָה וּמִשְׁפָּחָה
 מְדִינָה וּמְדִינָה וְעִיר וְעִיר
 וַיְמִי הַפּוּרִים הָאֵלֶּה לֹא
 יַעֲבְרוּ מִתּוֹךְ הַיְהוּדִים
 וְזָכָרָם לֹא-יִסּוּף מִזֶּרְעָם:

the Jews to destroy them, and had cast Pur – that is "the lot" – to crush and destroy them; but when Esther came before the king, he gave orders in writing that the wicked plot that he had devised against the Jews should come upon his own head, and that he and his sons should be hanged on the gallows. Therefore these days are called Purim, from the word Pur. Thus because of all that was written in this letter, and of what they had faced in this matter, and of what had happened to them, the Jews established and accepted as a custom for themselves and their descendants and all who joined them, that without fail they would continue to observe these two days every year, as it was written and at the time appointed. These days should be remembered and kept throughout every generation, in every family, province, and city; and these days of Purim should never fall into disuse among the Jews, nor should the commemoration of these days cease among their descendants.

soll die Erinnerung daran nicht abreißen.

Und Esther, die Königin, die Tochter des Abichajil, und Mordechai, der Jude, setzten ein nachdrückliches Schriftstück auf, um jenen zweiten Purimbrieff verpflichtend zu machen. Und man sandte Schreiben an alle Juden, an hundertsiebenundzwanzig Provinzen, an das Königreich des Achaschweresch, Worte des Friedens und der Treue, um diese Tage des Purim zur Pflicht zu machen zu den dafür festgesetzten Zeiten, wie Mordechai, der Jude, und Esther, die Königin, es ihnen zur Pflicht gemacht hatten und wie sie sich selbst und ihren Nachkommen die Worte über das Fasten und über ihr Wehklagen zur Pflicht gemacht hatten. Und der Befehl Esthers machte diese Worte über das Purim verpflichtend, und in einer Urkunde wurde es aufgezeichnet.

וּתְכַתֵּב אֶסְתֵּר הַמֶּלֶכָה
בֵּת-אֲבִיחַיִל וּמֹרְדֵכַי
הַיְהוּדִי אֶת-כָּל-תְּקוּף
לְקַיֵּם אֶת אֲגֻרַת הַפּוּרִים
הַזֹּאת הַשְּׁנִית: וַיִּשְׁלַח
סְפָרִים אֶל-כָּל-הַיְהוּדִים
אֶל-שֶׁבַע וְעֶשְׂרִים וּמָאָה
מְדִינָה מְלֻכּוֹת אַחַשְׁוֵרוֹשׁ
דְּבָרֵי שָׁלוֹם וְאַמֶּת: לְקַיֵּם
אֶת-יְמֵי הַפָּרִים הָאֵלֶּה
בְּזִמְנֵיהֶם כַּאֲשֶׁר קִיִּם
עָלֵיהֶם מֹרְדֵכַי הַיְהוּדִי
וְאֶסְתֵּר הַמֶּלֶכָה וְכַאֲשֶׁר
קִיְּמוּ עַל-נַפְשָׁם
וְעַל-זֵרְעָם דְּבָרֵי הַצְּמוֹת
וְזַעֲקָתָם: וּמֵאִמֵּר אֶסְתֵּר
קִיִּם דְּבָרֵי הַפָּרִים הָאֵלֶּה
וְנִכְתָּב בְּסֵפֶר:

Queen Esther daughter of Abihail, along with the Jew Mordechai, gave full written authority, confirming this second letter about Purim. Letters were sent wishing peace and security to all the Jews, to the one hundred twenty-seven provinces of the kingdom of Achashverosh, and giving orders that these days of Purim should be observed at their appointed seasons, as the Jew Mordechai and Queen Esther enjoined on the Jews, just as they had laid down for themselves and for their descendants regulations concerning their fasts and their lamentations. The command of Queen Esther fixed these practices of Purim, and it was recorded in writing.

ש

10

י

Und König Achaschweresch auferlegte dem Festland und

וַיִּשֶׂם הַמֶּלֶךְ אַחַשְׁוֵרוֹשׁ |
מִסַּעַל-הָאָרֶץ וְאֵי הַיָּם:

King Achashverosh laid tribute on the land and on the is-

den Inseln im Meer eine Steuer. Und all seine gewaltigen und mächtigen Taten und die eingehende Beschreibung der große Mordechais, wie der König ihn groß gemacht hatte, ist das nicht aufgezeichnet im Buch der Begebenheiten in den Tagen der Könige von Medien und Persien? Denn Mordechai, der Jude, war der Zweite nach König Achaschwerosch, und bei den Juden war er groß, und bei der Menge seiner Brüder war er beliebt als einer, der das Wohl seines Volks suchte und zum Wohl aller seiner Nachkommen redete.

וְכָל-מַעֲשֵׂה תְקוּפוֹ
וְגִבּוֹרָתוֹ וּפְרָשֶׁת גְּדֻלָּת
מְרֻדְכַי אֲשֶׁר גְּדָלוֹ הַמְלֶכֶךְ
הַלּוֹא-הֵם כְּתוּבִים
עַל-סֵפֶר דְּבָרֵי הַיָּמִים
לְמַלְכֵי מְדֵי וּפְרָס: כִּי
מְרֻדְכַי הִיְהוּדִי מִשְׁנֵה
לְמֶלֶךְ אַחַשְׁוֶרוֹשׁ וְגִדּוֹל
לְיִהוּדִים וְרָצוּי לְרַב אֶחָיו
דָּרַשׁ טוֹב לְעַמּוֹ וְדָבַר
שָׁלוֹם לְכָל-זֶרְעוֹ:

lands of the sea. All the acts of his power and might, and the full account of the high honor of Mordechai, to which the king advanced him, are they not written in the annals of the kings of Media and Persia? For Mordechai the Jew was next in rank to King Achashverosh, and he was powerful among the Jews and popular with his many kindred, for he sought the good of his people and interceded for the welfare of all his descendants.



Nach der Vorlesung aus der Rolle

אחר קריאת המגילה

After the Reading of the Scroll

Baruch ata, Adonai, Elohenu, melech ha'olam. Haraw et riwenu, wehadan et dinenu. Teschu'atenu hajita lanezach wetikwatenu bechol dor wador. Lo jewoschu welo jikalmu lanezach kol hachossim bach. Baruch ata, Adonai, haEl hamoschia.

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Du regierst die Welt. Du hörtest unser Flehen und richtetest unseren Sache. Du bist unsere immerwährende Hilfe und unsere Hoffnung in jeder Generation. Mögen die, die auf Dich vertrauen nie beschämt oder erniedrigt werden.

Gepriesen seist Du, Ewiger, die uns rettende Kraft.

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם. הָרַב אֶת רִיבֵנוּ. וְהִדִּן אֶת דֵּינֵנוּ. תְּשׁוּעָתֵנוּ הֵייתָ לְנִצָּחַ וְתִקּוּתֵנוּ בְּכָל-דּוֹר וְדוֹר. לֹא-יִבוֹשׁוּ וְלֹא-יִכְלְמוּ לְנִצָּחַ כָּל הַחֹסִים בְּךָ: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַמּוֹשִׁיעַ.

Blessed are You, Adonai, our God, Sovereign of the universe. You heard our plea and judged our cause. You are the One who has always saved us, our hope in every generation. May those who trust in You never be ashamed or humiliated.

Blessed are You, Adonai, the Power that saves us.



Robertgasse 2 · 1020 Wien
info@orchadasch.at · www.orchadasch.at

